Miesvadener Caqv

mit einer tagtiden

Unterhaltungsbeilage.

Ungeigenpreife: Ein Millingeis 6 Rich, ber 88 M

tr. 173.

Donnerstag, 28. Juni 1934.

82. Jahrgang.

Hochkonjunktur in der Rüstungsindustrie.

arifer Phantafien. — Sirngespinste und ihre Folgen. — Englische Luftruftungen bestätigt.

Ruffifche Rriegsmaterialauftrage.

Russische Ariegsmaterialaufträge.

as. Berlin, 28. Juni. (Drahtbericht unierer Berliner Ibieilung.) Immer wieder verössentlicht die fransliche Presse Achtsichten über an gediche Kriegssord beiser Jungen der Kontkampier bestehen zu deutschaft und den des Den Togel wieder Jehe schieht jett die Wochenzeitschrift. Benden naire" ab, die sich als Organ der Krontkampier bestihnet. Sie hat nämlich herausbekommen, daß Deutschand ichon in allernächster Zeit, und zwar am 15. Jusi, die am Erinnerungstag des Kriegsausbruckes im dahre 1870, einen Kiesenlusstangerische Auflich wird und des Ausgehaltschaft des Kriegsausbruckes im dahre 1870, einen Kiesenlusstangerische Kriegsausbruckes im dahre 1870, einen Keisenlusstängerische Kriegsausbruckes im dahre 1870, einen Keisenlusstängerische Kriegsausbrucken werde Wahren werde. Die Quelle dieser Racht in der Hollen und den kleinen werde Verlächten, um mit dem englischen Generafisch des Abswehr diese Luftungerischen Auflinn unbeachtet lassen und ihn als Ausgedurt der großen Sommerhise, unter der auch die Krussellen und abnücken Ansimmen nieder auf die Auflen und den kleinen und den ihne kleinen und abnücken Jaupstund unter dem Auflich und der Auflichen gegen, der der Ausgeschafte der Auflich und der Auflich un

England hat alle Hoffnungen auf Abrüftung aufgegeben.

Ungleichung feiner Luftftreitfrafte.

Gin Luftlocarno?

Cin Luftilocatio?

Bondon, 28. Juni. Der englische Luftschtiminister dat im Oberhaus mitgeteilt, daß die Varbereitungen für die Angleich ung der Stärke der englischen Luftwafte in vollem Gange ind. Kon der gangen Pressentieller Mitteilung Karlfte Bedeutung beige weisen. Gie wird als endglitige Bedeütung der engliche Aufrüftung in der Luft angelehen. Gleichzeitig drücken Aufrüftung in der Luft angelehen. Gleichzeitig drücken der Aufrechte Entfäusigung der englischen Aufrüftung der Entfäusigung der eine Berdertung der Luftreittrafte mitgeteilt habe.

"Dalin Telegraph" ihreibt: Das Invermögen des Luftsatung in Telegraph", ihreibt Das Invermögen des Luftsatung in Telegraph", ihreibt Das Invermögen des Luftsatung eine Man hatte erwortet, daß der Minister Ihr mitteilen werde, welche fofortigen Erhöhungen der Aufstreittrafte der die Genommen merde.

Dhie Amelies find die Minister völlig einig über die

till genommen werde. Ohne Aminiter völlig einig über die zwei Hauptpunfte, nämlich erstens, das teine hossung mehr vorhanden ist, die Abrüftungsfonsterun zu einer heralbegung der aussändlichen Alitereitstet auf den hritischen Stand zu beingen und zweitens, das England nur mit völliger Sieichett seiner Luftpreifträtte mit derschaft irgend einer in "släugender Aha" England lands liegenden Nacht zustrieben sein fönnte.

"Times" bezeichnet die Ertlärung des Luftfahrtministers als "entsäuschend negativ", soweit die Luftverteidigung des geiomten Weltreiches betroffen iei. Das Platt sordert eine engere itrategliche Jusammenarbeit wilchen den Staaten des britischen Weltreiches in der Fruge der Lustverteidigung. Unter anderem wünschenswert sei ein im ganzen Restreich vortreitles Ale von Flugskationen entsprechend den Kobsenkationen der Kriegswarine. Herner sei sehr wichtig, das engstische Soldenkationen der Kriegswarine. Hiegerichen Lücktigkeit zu etziehen und allgemeine Anweitungen für die Luftsabwehrereteilsgung zu erkosten.

Duehrverteidigung zu erlossen. Das Blatt wiederholt dunn den Borichtag eines "Lustlocarno" bezw. einer Lustionwentlom, die eine Jusammenardeit der Lustikreiträfte gegen einen Angreiferlinat vorsehen würde. Das "Lustlocarno" würde dahin
gehen, daß die Lustillotte von vier Staaten gegen den
friedensbrechenden Staat eingelet mürden. hierdurch
mürde die Rotwendigfeit einer fonfurrierenden Lustiaufrüßtung weitgehend modifiziert werden. Außerdem
würde es den ersten Schrift zu einer Komwention gegen
die Lustionwenderbierung darfellen.

Die liberale "Rems Chronicle" nimmt die Erflärung des Quiffahrtminifters als Beweis, daß die englische Regie-rung alle hoffnungen auf eine Abruftungsvereinbarung auf-gegeben habe.

Schwere Schlägereien gwischen Seer und Seimwehr.

Militar mird in Gras gegen Rameraden eingefest.

Mittar wird in Gras gegen namerood eingerge.

Wien, 27. Juni. Aussehenertegen de Fenen, mie sie sich dieder in Hetereich noch nie abgespielt haben, reeigneten sich am Mittmochabend in Grag. 400 die nit zeie Sold aten des Aunebederers in Unisorm zogen von ihrer Kaserne geschlosen in das Innete der Stadt und brachten Schmächruse auf die Heimwehr und Nussen gegen dem Bigelangler Starhem derg aus. Abo sie Heimmehrlaute erdlichen, verprügelten sie diese. In der Geschaften und die Keinmehrstute reichen gun Mittag und es dam is. Ald se Petimisenteute etalisten, explosieten pe alee-ie Heimerbreute riefen Kameraden ju Hille und es fam großen Schlägereien. Jahlreide Berleste musten s Krankenhaus gebracht werden. Vald hatten sich im kadigentrum Taujende von Menische angesammelt, die

obenfalls etregt gegen die Heimwehr Stellung nahmen und Hochrusse auf die Armee ausdrachten. Die Tumulie lehten sich auch in anderen Strögen sort. Die Vollzeit war ansünglich machtles. Man muste im Dienst bestind liche Truppen des Bundesdretes berbeituten, die gegen ihre Ameraden vorgingen und ichlichlich soga mit geställtem Kaivelt die Menge ausein, andertrieben. Die Urfack delere Ihenen maren Judickenslüle, die sich sings zuwor ereignet datten. Deinwocksliehen die Urfack delere Ihenen maren Judickenslüle, die sich sings zuwor ereignet datten. Deinwocksliehen, kache zu üben. Das Truppensommands datte von dem Vian gehört und den Ausgang sin Wittimsch unterlagt. Die Soldsten batten sich jedoch nicht an das Verdot gehalten. Rache ihre Resungen aus Eras lonnte am Spätabend des Wittwochs die Ause erst nach Einsas von Offizierspatrauillen wiederhetzssellt werden.

"So schauten sie den 1. Mai."

Musitellung von Bilbern heffen-naffanifcher Runftler im Stübel.

Die wiederholt in der Press angefündigte Ausstellung von Bildern des 1. Mai findet magrend des Monats Juli in dem Städelschen Kunftinstitut Frankfurt a. M. statt.

in dem Städelschen Kunstinstitut Franksurt a. M. statt.
Die seierliche Erössaung durch dem Aelchestarthalter und Gauleiter Geprenger ist am

Donnerstag, 5. Inl., 11 Uhr.
Mile suhrenden Persönlichfeiten im Gau hessen Aufau sind dazu geladen. Die Ausstellung ist eine in gang Deutschland einzig dastedende Kulturdemonstration und wird dem nationalsgizististischen Kunsgehaltungswillen in unserem Gaueinen unerhörten Auftried geben.

168 Künstler aus allen Teilen des Gaues bessen-Aussau daden 274 Vilder aller Art angemeldet.
Die schriftlichen und telephonischen Anstagen lassen sichen schae der gelamten interessierten Bevöllerung Franklurts zu rechnen ist.
Beitere Verössentlichungen erscheinen in den nächsten

Weitere Beröffentlichungen ericheinen in ben nachften Tagen.

Beil Bitler! geg. Muller, Echeld, Gaupropaganbaleiter und Leiter ber Landesitelle Beffen-Raffau bes Reichsminifteriums für Boltsaufflurung und Propaganba.

Arabien als Nation.

Mohammedaniide Renaiffance?

Arabien als Ration.

Mohammedanijche Renaissance?

Der Friedensvertrag zwicken Ion Sand und dem Imam von Bemen, der in der Sommerresidenz Idn Sands abgeschlossen, der in der Sommerresidenz Idn von Tai if genannt wird, ist gleichzeitig in Melfa, Sana, Kairo und Damaslus derösentlicht worden. Sein Inhalt war im wesentlichen schop besamt. Alle strittigen Grenzgediete zwischen Vernen und Pedickas, also das And Mirt, das Hocklond der Kelchard und die Grenzgediete des südwesstäcken von des Kelchard und die Grenzgediete des südwesstäcken und Verläugen Grenzgediete des südwesstäcken und Verläugen der Anderschlichen Kedick auch die Gebiere nucht Inam Sehia an Idn Sand aussiesern, was vielleicht die demütigendhe Bedingung des Friedensvertrages war, da diese Frieder Kubser den Ikam im Kampig gegen Ind Gand unterstätigten. Dagegen wird die Stadt Hodelich dem Imm zurückgegeden. Formell wird der Pennen auch weiterhin unabsängig beiden, aber dienen Aus der Verläugen der Kreis von demielben Diplomaten vertreten werden und das Pennen gewisserneit unter Verlettung der Anderschlich der Schoen und das Pennen gewisserneit unter Verlettung der Angen der für eine Dauer den Zahren aberichsiel versichtet, der in eine Lauer von 20 Jahren aberichsiel versichtet, Scho Gands über den Pennen. Geschwohl wird der Wertrag, der sür eine Dauer den 20 Jahren aberichsielnen worden ist, Friedens und Freundschaftsvertrag gewannt, und das gemeinsame Borgeden der Bebeich und die Ersteinen Jahr der Kreitern, die Erstärung, das sie in die der Anderschlich zu geschlich der Friedens der Kreiter der Gegeneitstüger Freundschaftsvertrager der Friedens bei gegemonite auf der arbischen Jahren der Kreitern gesen die Friedensbedingung gleichwohl hatt ersischen, der Ortent seiert die Erspirut und weiße Erbischeschlich werden der Kreiten Steht der Anderschliche Palbischescheingung gleichwohl der Frieden der Kreiten seier der Verlaugen der Frieden der Verlaugen der Kreiten seier der Verlaugen der Frieden kann der Frieden hat der Kreiten der Gegeneitscheit der Verla

"Wir sind dem Bolte verfallen."

"Wir find aus ihm getommen und haben nur ein Biel, dem Bolte Frieden und Glud gu bringen."

hermann Göring fpricht in einer Riefenfundgebung in Röln.

Kundgebung in Köln.
Köln, 28. Juni. Ministerprässent General Göring stattete Köln einen Besuch ab. Jum Abschlus sprach er am Mittwochabend im größen E aas er Der Kölner Messen großen E as er Kölner Messen auf eine Medentämmen völlig gesüllt war. Kurz nach 21 Ukr betrat unter krausendem nicht endenmollendem Bessell Ministerprästdent Göring die weite Halle. States der die krausende Kradskard frohe entdot dem Ministerprästdenten einen derzischen Willsmmensgruße. Unter drausendem Keisall nahm dann Ministerprästdent Göring dos Wort. Er sührte mier anderem aus: Der Judel, der ihm beute in Köln entgegengerauscht sei, sei ihm eindeutiger Beweis dollir gewesen, daß er mitten im Volls sieden der die der die Kollingen einen. Im Solls sieden nah Gesten und Besten um Vollsen, im Osten und Westen um die Abschrieben Abschrieben deutschen Staatsmännern diete. überall sehe man freudige Gestater, leichende Augen und unbeschreiblischen Awbel, Gestater, leichende Augen und unbeschreiblischen Awbel, der ein nicht wogzuleugnender Beweis dassit eie, daß das deutsche Vollst zu fich elbst untängefunden habe. Wir find, do ried der Jelen und kille zu kringen.

ein Zief, bem Bolke Frieden und Glüd zu bringen.

3ch will, suhr Göring sort, auch die Antwort darauf geben, und die Artwort darauf geben, und die Gründe darlegen, die dazu gesührt haben, daß wir immer wieder ins Volf gineingehen. We en man in Arbeit saft erstidt, einen Ausweg aus den schwierigen Problemen faum noch sieht und dann leibst chweigend wird, dann gibt es nur noch eins, das ist die Schnlucht ins Volf zu gehen. Dort gewinnt man die Arafi zurüch, und trifft die Entschwungen, weil man das Bolf gesühlt hat. Es ist das gewaltigste Wert gewesen, daß das deutsche Bolf wieder eins geworden ist. Wenn früher Schieflassfragen die Ration zu erdeücken drohten, dann gab es teine Ration, dann gab es tein Bolf, sondern nur ein Bündel von Interesenten. Seht endlich haben wir nur ein Bunbel von Interesenten. Jest erblich haben wir aus bem Buft ber Parteien, Klassen und Konfessionen, ein Bolt geschäffen. Boltsgenossen, wir leben etwas zu ichnell, wir vergeisen zu leicht, sontt glaube ich,

mußte man hinfnien und danfen, doß diese Wert geisch ist. Gott hat uns ein Bolf werden lassen. Wir haben uns selbst zurüdzesunden. Wir kennen unsere Krast, dem wir kind ein Bolf. Und das wird die deutsche Selchichte lange deutsche Selchichte geschrieben wird, seistellen: Es große Dinge in Deutschland gegeben, es hat sehr ner Manner in Deutschland gegeben, der es hat nur Manner in Deutschland gegeben, der es hat nur die Abolf hitler gegeben. Große Männer haben Geschichte macht, haben Schlachten gesührt und Siege errungen. Das sind awmeltige Leitungen. Mit naben ieht ein deutschafte das sind gewaltige Leistungen. Wir haben jeht ein Bolt, das erkannt hat, was Deutschland heißt.

Mooff hilter gegeben. Große Männer haben Geschichte macht, kaden Schlachten geführt und Siege errungen. was kind gemalitze Gestungen. Wir das nicht eint ein den Mar mit aller Soft, das erkannt hat, was Deutschand beigt.

Der Kedner wandte sich dunn mit aller Softwag agen die ewig Gestrigen und die Spaltpil die mit dem deutschen Solle jeht wieder verluchen, hir ih wesen zu treiben. Wir werden aber, so erstätzte der Mindenprächent unter großem Bestsäll, mit ihnen setzig deutsche Boll deutst eint an inicht anderes als darun, kostdate Gut jeiner Geschossische unter großen Bestsäll, mit ihnen setzig deutsche Boll deutsche Soll deutsche hat deutsche Soll bent geschen der Arteilen die mehr die Kartike des diese deutsche Soll deutsche Soll deutsche Soll international in deutsche Soll deutsche Soll

Der Bersailler Zustand ist tein Friede.

Der Arbeitsausschuß deutscher Berbande jum 28. Juni.

Der Arbeitsausschuß deutscher Berbände

3um 28. Juni.

Beelin, 27. Juni. Der Arbeitsausschuß beutscher Berbände veröffentlicht folgenden Auftrit zum 28. Juni 1934:

15. Jahre Kersauftles Beite von 15. Sahren murde das Berjaussch interseichent. Ghon damals sonnte es bei keinem Einschiftigen als ein Inktrument zur Riedenberfeldung eines wahren Friedens gesten. Die 15 seither vergangenen Jahre haben der Gehonden Wie fen Die 15 seither vergangenen Jahre haben dem Keinswenigden Welt mahren Ruigen gedracht, es sei denn, man nennt Außen das santre Frechalten an Machiopstionen, die nur auf der Alteber der Frechalten an Machiopstionen, die nur auf der Alteber der he für der Alteber der Keinschung mach der Erhalben der Keinschung mach viersightigen deltwichtigen Auf versighen der entropäilischen Alten der Alteber der Kenft zu einem Zulund her Echnöde und Jermürdung und viersightigen deltwichte Alten der des Auflich unterzeichnet. Die Kraft zu einem "Kein" brachte das deltstie unterzeichnet. Die Kraft zu einem "Kein" brachte das Setstillen Deut nach 15 Jahren lann es mit Stolz von ich jagen, dass se die in nere Echnöde und Une in ist zeit übertwu und den nach Damit ist der Anschlage den das Kerlailler Diftat unt die Ehre und das Setstilbemußtellen des deutsche Bolses der in der Anschlagen der Verlauften Bolses der Verlauften geworden. Das Berfailler Diftat unterziehen Bolses deutschlagen der Verlauften gestellt der Verlauften Bolses der Verlauften gestellten gestellten gestellten der Gerchuste der Verlauften gestellten gestellten gestellten der Verlauften der Verlau

"Rur ein wenig Bernunft und Europa ware in Ordnung."

Reichsminifter Dr. Goebbels in Riel,

Reichsminifter Dr. Goebbels fehrte noch in ber Racht nach Berlin gurud.

Die rheinische Metropole ehrt den preußischen Ministerpräsidenten Berleihung des Ehrenbürgerrechts, Aberreichung eines Reltenichwertes.

reichung eines Keltenschwertes.

Asin, 27. Juni, Ministerpräsibent Göring hatte bei leinem Kölner Besuch nach einer Berankaltung im Regiserungsgebäude eine Unteredung mit dem Erz di sich givon Köln, Kardinal Schulte. Dann begad sich der Munisterpräsibent im Kathaus zu einem Empfang durch die Schulte prasibent im Kathaus zu einem Empfang durch die Establivverwaltung. Dott richtete der Oberbürgermeilter bergliede Worte der Stulltommens an ben Ministerpräsibenten und überreichte ihm als Symbol des Kampies um Deutschlands Ermeuerung als Gade ber Stadt Köln ein Kelten ich wert, das seit 3000 Jahren in deutschlands Ermeuerung als Gade ber Stadt Köln ein Kelten ich wert, das seit 3000 Jahren in deutschlach ein kelten ich wert, das seit 3000 Jahren in deutschlach ein Koln ein Keltenschlach und Kelten und beständig wie bieles Schwert immer ein Hott beitschlach und Kolner dobenständig und kelten Geister limmer ein Hott beitschaung und Kolner dobenständiger Cigenart zu sein. Als weiteren Ausdruck der Dontbarteit dat der Oberbürgemeiher dem Knisterpräsibenten, das Ehren bürgerrecht der rheinischen Metropole anzunehmen. Freudig und ernst bewogt dantte der Winisterpräsibent sir die stellempfundenen Segrishungsworte, die ihn über das konventionelle hinaus geoft hätten. Die Chrungen, die ihm zuteil geworden sein, nehme et nicht in

Er fam dann mit besonderer Freude dem Munsche Dberdürgermeisters nach, sich in das Goldene Buche Stadt Köln einzutragen. Sodann begab sich Minskerpräsident mit seiner Begleitung zum Operakum oer den Borbeimarich der Formationen SCM., der Sch., der Sch., der Sch. der Landespolizei abnahm.

Die deutschen Außenhandelsbeziehungen.

Reichsminifter von Reurath vor der Auslandshandelstammer.

Reichsminister von Reurath vor der Muslandshandelsfammer.

Berlin, 27. Juni. Der deutschammer.

Berlin, 27. Juni. Der deutschammer.

Berlin, 27. Juni. Der deutschammer und bändelstag veranstaltete anlässisch der Tagung der Deutschen Frollse handelstammern und mittighaftlichen Bereinigungen im Auslande einen Empfangs ab end in de nör on Keurath überbräche die Erühe und Wänscher von Reurath überbräche die Erüher und Keunschammern und vörliches ist die herbräche die Erüher und Keunschammern und vörliches ist die hoppelte. Einmal sollte den Freiherr von Keurath ols eine doppelte. Einmal sollte den übere eine Freiherr von Keurath ols eine doppelte. Einmal sollte den übere eine Reichschammern und von ken triefen Ba and Inngen der leisten Jahre in Deutschländ zu lein, wenn sie brausen mieder an ihre Arbeit ginsen. Die zweite Kusgade sei eine Ehr nüchterne, nämisch; Ausiuhr hie michterne, nämisch; Ausiuhr hie vereichen Ausgabe der Tagung bezeichnete er die, sitz die deutsche Michael der Ausgabe gesten der Ausgabe seine Deutsche Michael der Ausgabe her Tagung bezeichnete er die, sitz die deutsche Ausgabe der Augung bezeichnete er die, sitz die deutsche des Gelähäten des Gelähäten wertwolke Ausgaben haben.

In diesem Jusammenhang irreiste der Reichsanhern minister das Deoisenpoliem. Der Keichsanhern minister das Deoisenpoliem. Der Haufthand um mellten men von den Ländern, die ihre Währungsentwertung in den großen Indukte Leide Wästungsentwertung in den großen Indukte Peutschländ am mellten im die jedigen Tannsjerschwierischten gebracht hätten, mehr Rüchsen heite Muslammenhang in den Reichsanhern, die ihre Englich der Mensche der Keichsanhern wertung in den gegen die Keichsen fer der Ausgabe der deutsche her Reichsanhern minister. Sie leien mehr als furzischte gebracht fütze, der Leiten Ausgabe der deutsche Ausschlaften und der Erzeitschaft ausgeliptosche worden eine Behande der Keichsanhern minister. Die Gange mehre geste den der deutsche der den gesen der deutschen fruschland der Keiche marbet eine Ausgabe der deutsche

mülje.

Gallichlich wies der Reichsaußenminister auf die mirtschaftlichen Fortihritte Deutschlands in den letzten zwei Ischren hin, woder er an die Spise die fortihreitende Gelundung der Landwirtschaft sellte, die wieder zu einem standsbewatzen und gelunden Zouernium als tragenden und zwertälligen Fundoment sür die gange Wirtschaft geschred die Kieffer Verschlieben eine Wirtschaft geschne Die fülhere Verzogleit sei krießen fig die Schwierigkeiten und manchen Argers überwunden. Reuer Unternehmung geseif sei ein gezogen und die Arbeitsslossfeit ist zu einem großen Teil bezwungen werden. Was noch wirts geblieben sei werde in giber Arbeit überwunden werden.

Im Namen der Auslandsbeutichen dankte Graf Helffe-rich, der Vorsihende des Ausschlichtentes der Hapag, für die Einberufung der Auslandshandelskammern.

Gieg de Baleras.

Das vorläufige Ergebnis ber Gemeinberatsmahlen in 3rland.

Dublin, 28. Juni. Die bisher porliegenden Ergebniffe Dublin, 28. Juni. Die discher vorliegenden Ergeonisse der irtsche Gemeinberatsmoßen eigen Gereits mit Bostimuntheit, daß der örtliche Berwaltungsapparat in den Händen der Agierungspartel be Aglerungspartel Banen der Agierungspartel be Regierungspartel Flanna Fail zusammen mit der ihr verbündeten Arbeiterpartel mit 82 Stimmen. Dich auf dem Buge folgt die oppositionelle Bereinigte Stlandpartel des Generals O'Duffy mit 57 Sigen. Alle anderen Hartein haben nach seine 15 Sige erreicht. Die Kandladen der Keinnun Kail wurden teilmeite mit übermöhligender pasen nog teine is Sige erteigt. Die Anderstätigender Fianna Fail wurden teilweise mit übermältigender Mehrheit wieder gewählt. Das Wählergebnis wird die Regierung de Balera wahrscheinisch bestimmen, feine parlamentarischen Reuwahlen wer Ablauf ihrer Amts-geit von 334 Jahren auszuschreiben.

"Das Wort von der Bekenntnisnot, eine objektive Lüge."

Die Kameradschaftsprobe der Jugend,

die Enticheidungsprobe für die Boltstameradicaft der Butunft.

Alfred Rofenberg an die Schüler und Schülerinnen.

geburt im großen Erwachen der deutschen Nation seiert. Und aus diesem Grunde sieht die nationalogialistische Newegung nicht den heranwachsenden Artisen wersklossen gegenüber, sondern ganz im Segenteil im Gesiühl, etwas zu erstüten, wos viele, viele Zadrzschnte deansprucht, dauen die natio-natiozialistischen Führer gerade höffend auf das heranwachsende Geschlecht, um cussihm iene berauszulesen, die wilken und iahig ein könnten, den kommenden Staat zu stinzen, und dann zu sübren, die deutsche Willenschaft eine zu gestalten und die deutsche Kunft mit karken pulskerenden Veden zu erstüllen. Der Aumpf der Generationen, der immer sein wird, dat in unserer Zeit eine andere Jorm angenommen. Er ist nicht mehr ein Kampf gegeneinander, londern ein gemein ames, Kämpfen, mit ein ander und umeinander. Die Zugend

Berliner Theaterbrief.

Berliner Cheaterbrief.

Die Berliner Kunstmoden lind zu che, und damit dat auch die Spielheit ihr Ende erreicht. Die Rachzies ihr nicht auch die Spielheit ihr Ende erreicht. Die Rachzies ihr nicht schrerzeicht. Die Rachzies ihr nicht schrerzeicht. Die Rachzies ihr nicht schrerzeicht der eine Uraufführung derausgebracht, die zu den interestantischen Erzeignischen Erzeignischen Erzeignischen Erzeignischen der Gelekeit gehört: "Rede fli in En azi an d' von Hand Schwarze. Ein bramatisches Eriklingsvorft Seine Aufmührung zuget für den nicht wie dem Wortheit auf Wertigen der gehörte des ihr der jungen Geist, der unsere Staatsbühne Sederricht, daß sie sich nicht wie der wönklich der feltlichen Gelegenheiten der Hall ift —, sondern auch einen Bortheit in Keptolientalisen begnusgt — wie es gewählten Bortheit in Keptolien der Fall ist —, sondern nicht ein schreiben der Gegenwart sucht. Das Abstilten dares der der gestellt der Keptolien der gestellt der Erzeiben der flag der Frolg — sie den auch ihn gelekt hate, volsauf erhiertigte. Hand schreiben der Erzeich der Erzeite Früslist von dem Ideen auf und der gestellt der Erzeiter Erzeillt von dem Ideen auf und der gestellt der Erzeiter Erzeillt von dem Ideen auch und der Gererzeiche Erzeiter Erzeillt von dem Ideen auch und der Gererzeite der Ernetze Erzeiten dem dem Beschieden der Erzeiten der Schwerzeiten der Schwerzeiten der Schwerzeiten der Schwerzeiten der Schwerzeiten der Beschieden der Erzeiten der Erzeit der Gegen der Gegen der Keiner Auflichen Beschäftlichen Geschwerzeiten der Erzeiten Berlaments und keines den kannen einer Beschwerzeiten der Keiner Erzeit der Barlaments und feines Haupen der Keiner Erzeite Barlaments und Feines Haupen erzeite des Burttanismus und Feind des Aufholichen Genares und beranten Erzeit, der Angend Erzeite der Keiner der Keinigen wird der Keiner der Keinigen der Keiner gestellt der Freu wor sie die K

ven berigiesenten verdeten des Lebens tamplit, oft dereinzelt schieder umsonst gefämplt das, beute seine WiederWeiderm iht tödlich verwundet. Da haben wir in lessen Szenen das ergreisende Erlednis der Haben eine Artisten, Eiger, den Sütumissen, Manndalen, Grausam-Edilsten, umsogt ihre tiesste Erbenichaft. Eie beht um ihr, auch wenn sie die firzelt und delämplt. Sie liedt ihn die gut Grenz des Mütterlichen — und mut ihn dem henter überlissen. Zenen von wundervoller seelischer Sewegsbeit, geadelt von einem Reister des gebundenen Worte, Dialoge von einstem Ghlist. Man verzist soft über der Frauentragdde, daß das Stiud Kebell in England' deist. Und das deutet auf die Schwaft ein England' deist. Und sas deutet auf die Schwaft am Ende Eige erklären lägt, daß er die Sach des Boltes vertrete, — dätte er verder noch manches darüber, lagen miljen. Gustol Er und den den Drama Flus, häumendes Krio und Glang, Er gad Theeler mit vollen händen. Dermine Körner kund ragend in der Mitte. Bis haben wir noch auf der ühne soch in der Mitte. Bis den mit noch auf der ühne soch in der Mitte. Bis den mit noch auf der Winde soch is fraufiber Ersesen wir noch auf der Binhe soch ein Berlin ver-mist, war mit dem Gelmetall leiner Stitume, siener ge undden, noch immer jungmännlichen Kraft der Redell.

A m pfen, miteinander und umeinander. Die Jugend über bogmatische Segrenzung ins Weit-Menichliche hinaussühren. Und Calberon üt Theatraliter. Sein Sysaendische ist dunter der Erner ihr der erregt die Sinne. Wilhelm von Schols dur feiner Aberlekung und Beardeitung das Möglichke getan, die lyrichen Keipe und gedanklichen Kostbarkeiten in unier Sprachjorm zu retten. Und die knape Jusammensallung des dramatischen Gestäges därft ein Ermiden aufdemmen. Seing Dietrich Kenter sührte Kegie. Bielleicht ein wenig zu opernbaft, wohl die Gederon verlangt einen großen außeren Aufward und die Kamentlich Claus Claufen (Sigsmund) ging in feiner lauten, manchmal alzu verkampten Allerd vie gedotenen Grenzen sinner in der Alberd reiche, wertvolle Anexang.

Aragen Sie Frau Elfriede!" heißt ein Somant von Een Ern und Statph Arthur Roberts, der im Theater in der ner Bebreutratige eine Urauffährung erfebte. Krau Elfriede ik ein Topus im deutigen Zeitungsweien, die Groß-Siegel-Bemafrerin des Krieffaltens". Gie das auf mehr oder minder heilfe Anfragen der Lefelrigen zu antworten. Es gibt Zeitunga, die ihrer Ledenserfahrung und ihrer Einhältungsgade den geoften Teil der Begieber verdanken – in dochampten wenigtens die deben Kerfoller, die sig vorgenommen haben, den Golfeier, hinter dem sich untere Alfraune verdirgt, zu siehen. Den Bodenschrift woch der einzige Ledensplanke. Allo foll der angefend merhen. Trau Elfriede foll aus there Kerborgendeit verwortreten und Sprechftunden abhalten. We aber ist sie? Sie ist leicht den Gehrlifteiten unbetannt – dis auf einen Herrn, der ihre Mitardeit dem Blatte verschaftlich der, Leriker in Joseph und Spracheiniger im Robenbenuf. Schwer zu erraten, daß der Bermittler selber Arau Elfriede üf? Und wer ihr nicht darauf gefaht, das jetst "Charleus Lann" gespielt wird? Doch sind die beiden Berfasse, aus eine gefand wolf eingefallen ist, joweit original, Arau Elfriede eile die in deitsgefallen ist, joweit original, Arau Elfriede eilen die deingefallen ist, joweit original, Arau Elfriede geleich in dreifieder Berkeledung austreten zu lassen. Schleppt sich die danablung mit nicht immer ehr gedimackwolfen Geingefallen ist, joweit original, Arau Elfriede gegangene Se weier. "Einsehder" zu leinen und basit neues Betriebsapital einzubeinigen … Die von schäpenswerten Kräften bediente Berkellung mußte ihr den Bangel an gelkigem Betriebslapital scholdes dalten. Be allem Roberts wer sehr lustig als blonder, säuselnder Berkellung mußte ihr den Rongel an gelkigem Betriebslapital schonder, säuselnder Berkellung mußte ihr den Rongel an gelkigem Betriebslapital schonder, säuselnder Berkellung mußte ihr den Rongel

unseren Zeit hat aber damit ebensalls eine Pflicht übernommen, so groß, wie sie einem jungen Geschlecht erft, im Zeitraum vieler Jahrbunderte zusellen kann. Die Iugen d hat die Pflicht, mit der neuen Vewe genn zu na zich ieren, schon früh Anteil zu nehmen am Geschehen des politischen Ledens und zugleich hat sie bei Pflicht, in Schulen und Hochschule, in der Verkratt und im Seitz, siese beruflichen Aufgaben so zu erfüllen, daß sie nicht nur gleich-werten, sondern überlegen den anderen Aationen gegenüber-treten kann.

wertig, sondern überlegen den anderen Nationen gegenübertreien fann.

Gegen das heutige Deutschland fämpst eine überlebte West von allen Eeiten an. Diese alte West wert, dag übre Grundschen erschüfter sind, aber die Hüster diese über diese Schafte erschüfter sind, ober die Hüster diese über diese Schafte eind nicht Willens, samplos pundzutreien, und des dals siede Deutschaften mitten drin, nich nur in einem sonere Kaatspolitischen Kingen, sondern auch in ein em un erb der deutschland mitten drin, nich nur in einem Weststampf auf dem gesanten wilsenschäftlichen und tulturellen Gebeite kann das deutschlands führen, wenn seinen Zehten den und beutschlands eine eine Auflichen der der des dach sieden mit aller Gewissen wie deutschland eine deutschlands eine deutschlands eine Gebiede zahlichen mit aller Gewissenschlands eine entschlacht gelchagen wird. Es mitd von Aller erwartet, das sie die Kasien, das hier ebenfalls eine entschlacht gelchagen wird. Es mitd von Aller erwartet, das sie die Kasien, das hier eines Ausgaben am besten mehren kann. Die Arbeit ist säwer, aber in dien Verber mehren kann. Die Arbeit ist säwer, aber in dien ver tiese Abere deutschlachten der febe und besten bewusst, das sie deutschlands der deutschlands der der der der deutschlands der deutschlands der deutschlands der deutschlands der deutschlands deutschlands der deutschlands der deutschlands deutschlan

Bahlreiche neue Sprengitoffanichläge in Tirol.

In Tirol wurden in der Racht zum Donnerstag mehrere schwere Sprengiossandige verüdt. In Innsbruck wurde auf dem Dach des Drudereigedäudes der Berlagsankalt Antolia" ein mehrere Kilogramm schweres Paket gefunden, das sofort in einen angrenzenden Dachgarten geworfen wurde. Es handelte lich intsächlich um eine Bombe, die explodierte und ein 50 Jentimeter liefes Loch in den Erdodoen rig. Auch die Einrichtung des Dachgartens und mehr als 100 Fentericheiden des Verlagsgebäudes wurden vollftändig zertrümmert.

In dem Elektrichten.

In dem Cleftrizitätswert Rüßlau wurden die drei Hochducksche durch einen Sprengltoffanfalag zerkört, sodah das Eleftrizitätswert 4 die 5 Boden fill liegen muß. Ferner murde die Soleleitung des Galdergwerfs im Holfital gesprengt. Im Eleftrizitätswert im Elwal-Tal fand man mehrere Hacke mit Gerengltoff, denlo in der Leopoldsftraße in Innsbrud innerhalb eines Walferdurchlasses.

Das Wiesbadener Schloff.

Das Wiesbadener Schloft.

3eber kennt den schlichten, im italienischen Kenatsfancestill errichteten Bau am Adolf-hiller-Flag, über wie wenige, besonders von den Eindermischen, haben es der Rüge für wert geholten, einmal die Eruntfaume des Innern zu deseuchen? Gewig, die kalfistiliche Sankultur Wiesdadens war dereits im Wolfiame des Annern zu deseuchen? Gewig, die kalfistiliche Sankultur Wiesdadens war dereits im Wolfiame degriffen, als der Herzog Ab i foe im deseuchen? Gewig, die kalfistiliche Sankultur Wiesdadens war viellen Aamen noch deute die Wilhelmstraße kragt, dem Fautra Richard Go er is den Auftrag zu einem Gelossendam erfeilte, nachem die Austrag zu einem Gelossendam erfeilte, nachem die Austrag zu einem Gelossendam der Kunter des des des die der Verlagtragse ersellten – dem Keprosentationsdedürfnis des Hoffens der Kunter des die Kauft des des Australes Georg Wolf is er er bereits in einem Karfsruher und Darmstäder Bauten den herben Klossissender eines Weinstreuner ins Gefällige und Biedermeiterliche abgewandelt hatte. Das Janisbon in Rom hatte seine Abantalie mächtig desernflicht in des Fauten den herben Klossissendam der hatte zu Saniston in Rom hatte seine Abantalie mächtig des einflust, is daße eine Scholless der Hall, der ben defen Baugedamten Mollers verwirflicht. Er erhält seinen besondenen Gehauf der Kagetnung und die her plassische Schwalder Kaustanden von der kagetnung konten uns gelätigten Mollen und der Gehauf der Kagetnung ein der eingelnen Ihmmenn, die der Austrag der Austrag der der Gehauf der Kagetnung ein der eingelnen Jimmenn, die der Mollers der Ammortanine in der eingelnen Jimmenn, die daren Kongentrun gesche Kliegen Michael der Empiregeit austlingen, und die Kliegen Michael der Empiregeit austlingen, und die Klieden führen Arten Kongentrun gefins Abacholgers derzog ich den Kleinen der in den genes Kliegen in der Austrag für der kannte

Wiesbadener Nachrichten.

Roch find die Tage der Rofen .

Roch sind die Tage der Rosen.

Die Königin der Ilumen seiert Triumpse. In allen Gärten sind bie Kosen erbiüht, in dustenden hellen seuchten ihre derrichen Harben, am Madrand loden die vielen hellen Klüten des Buschwidersschens. Die Rose in die klüten des Buschwidersschens. Die Rose in der klüten des Suchwidersschens. Die Rose in der klüten des Gemmers, die Klume der schenstreube: Millionen Knoppen sind erbiüht, nerströmen ihrem Duft und verschausen, den die Katur überhaupt hervoorzubit und verschaupt, den die Katur überhaupt hervoorzubitingen vermag.

In gepsschen Gärten blühen kos und unnachdar die elben, in jahrelanger Züchtungsarbeit immer höhder entwicksten Arten. Johetisvoll tragen sie die herrlichen wicksten Arten. Johetisvoll tragen sie die herrlichen vollenten auf langen, schwalen sie eine enderer Allume vernag sich mit ihnen zu messen und erfenn kumm ihre herrliches Fligen, ebe hat ihre sienen kosen ersordert ihre dernachtsche Fligen, tehe hat ihre sienent, sehe ihre nur ihr eigentumliche Jarde und ihren individuellen Duft. Bom artesten Bliege, dee hat ihre sienen, sehe ihre nur ihr eigentumliche Jarde und ihren individuellen Duft. Bom artesten Bleig der der den die sie die hier nur ihr eigen und schaper der Rose sie der den der Lodgie der Wenschen.

Roch süßer ib der Duft der kleinen, krausen Heatrosen. Soch siese wird den mundein dans dem unschen den aus dem unschen den sehe verwanschen die vor des schweren den der den der den den kernellen son aus den verwundigenes Dornröschenschlos machen.

In unsähligen Bolfsliedern ist die Rose bestungen word

unscheinbarften Haus ein verwumschenes Dornröschenschloßen machen.
In unsähligen Boltsliedern ist die Kose besungen morben, und immer erigkeint sie als Symbol des blühenden Lebens und der heribenden Lebensfreude, der innigen Lebe, aber auch des herzeleids und Liebestummers. Die dunkteit erde Kose errieut sich der beschoren Juneigung der Liebenden, glüßend rote Kosen schen Dieben gelichen Mädel als zleichen seiner glühenden Liebe. In einem anmutigen Boltslied des Heiberdickters Sermann Löns klagt eine junge Ronne, daß sie keine roten Kosen planzien dar, daß im weltobgessiebenen Klöstersseiten planzien dar, das im weltobgessiebenen Klöstersseiten klüben:

Nie seinige Aumen die seinden, weißen Listen blühen:

en!. "Bief hundert weiße Lilien im Aloftergarten steb'n, Die roten, roten Nosen, die sind nochmal so schön! Doch rote, rote Kosen, die darf ich ja nicht zieh'n, Im Kostergarten dürsen nur weiße Lilien blüb'n. Uch Keiter, junger Keiter, dehalt" die Kosen dein, Weir blühen nur die Lilien, doch nicht die Kosselien!"

Statistisches aus Wiesbaden. Bevolferungsbewegung im Dai.

Sendlferungsbewegung im Mai.

Sendlferungsbewegung im Mai.

(Die eingelfammerten Jahlen beziehen sich auf den Bormonat.) Die fortigesforichene Se voölfer un gezigeht der Gabt betrug am 31. Mai 1934 gleich 190822 (160850); 28 2878 (72 984) männliche und 87 744 (87 926) meddliche Korjonen. Die Abnahme um 36 Seelen gegenüber dem Korjonen. Die Abnahme um 36 Seelen gegenüber dem Korjonen, wermindert um einen Geburten über schapen on 18. Kindern, zurückzusübere. Se helch liebung en ersolgten 174 (142).

3m Verichismonat wurden in der Gtadt Wiesehaden 201 (1983) Kinder lechend gedoren. Dier Gabt Wiesehaden (94) weichig — 36 (89) chelich und 6 (11) unehelich — und 96 (94) weichig — 36 (89) chelich und 6 (11) unehelich. Gestort ein sind im Berichismonat zulammen 183 (161) Versonen und zwar 96 (74) männl. und 87 (87) weich. Geschlechts. Ben den 183 (161) Gestorbenen einschließtig 17 (190) das 60, Ledensjahr vollendet hatten. Kon den 130 (190) das 60, Ledensjahr vollendet hatten. Kon den 130 (190) das 80, Sechinschieg mit 22 (20), Lungenniglindung mit 14 (16), Altersschwäche mit 123 (20), Edenschieg mit 20, Deutschlieg und 200), und gewaltsme Einwirtungen verursacht und zwar 7 (7) durch gewaltsme Einwirtungen verursacht und zwar 7 (7) durch Gelöffmot und 6 (1) durch Sechsüle wurden durch gewaltsme Einwirtungen verursacht und zwar 32 (20), Lungennigting.

Die Jahl der im Berichtsmonat von auswarts zugezogenen Kerjonen bertrug 1999 (1385), fort gezogen ind in der gleichen Zeit 1175 (1253) Verlonen.

Aungvoff trägt Botishaft. Die Staffeläufer ber Staffel dies Obetbannes Il Limburg possitieren heute abend 20.15 Uhr die Elferne Hand, saufen burch die Aarstrafe, Siemardring, Kailer-griebrich-King, Rheinstraße, Ausgehreiteriche-King, Rheinstraße, Ausgehreiteriche-King, Rheinstraße, Ausgehreiteriche-King, Aben der Kund der der Aundsehung gehr es durch die Große Aurgitraße, Wischen der Kundsehung gehr es durch die Große Aurgitraße, Wischen die Kauft der Kundsehung gehr es durch die Große Aurgitraße, Wischen die Läufer der Stadtbestrf.

Sandwert die Zeichen der neuen Zeit verstanden dat, und einerfeits alles tur, um an dem Neuansbau unserer Aurstadt mitzubelsen.

— Beitungsleigerung im Beruf! Bon Deutschen Arbeiterverband des Baugemerdes mitd um geschrieden: Aus der Erfenntnis heraus, das die iachliche Schulung der Arbeiterverbauf der Ausbau des nationalisassissischen Staates von besonderer Bedeutung ist, dar die Arbeitschricht für den Ausbau des nationalisassissischen Staates von besonderer Bedeutung ist, dar die Arbeitschrieden und Anders das der Arbeitspericht der Arbeitspericht die Keinerschrieden Verleichterspruppe Für die Arbeitsstront die leisten Aoden und Monate dazu benutzt, um alle Angedörigen der Arceisbetriedegruppe für die Arbeitspront die leisten Aoden und Monate dazu benutzt um alle Angedörigen der Arceisbetriedegruppe für die Arbeitsprincht die Arbeitsprincht der Arbeitsprincht alles tun, um der Arbeitsprincht

gelegentlich einer hoffagd im Revier der Rlatte ein prausischer Major die lorgiam gehützte weiße Hindin, das Glick won Kafigur, aus Kerfeben etischlichen der Misder weise Hindin, das Glick won Kafigur, aus Kerfeben etischlichen der Misder Misder Major der Gerieben etischlichen der Auflick Kroges Auflichen der Auflick Größes Auflichen erregte zu der der einzug des persischen Schafts An ar es de in mit jeiner otentatisch dunten Keziertung. Glämzende Tage erlebte der heute fall tundertsährige Kag as es de in mit jeiner otentatisch dunten Keziertung. Glämzende Tage erlebte der heute fall kundertsährige Kag as es de in mit jeiner otentatisch dunten Keziertung. Glämzende Tage erlebte der heute fall kundertsährige Kag gelegentlich der Matischipiele unter Wilde den II. Einmal Glützenfahre Junk der der der Keziertung erste der Kasiertung auch der der haben des Schaftenraies erfest, und dann wurde in der Keschungszeit dort die Trifolore gehigt. Der preußigke Staat hat im neuen Reich die Pilege übernommen und das Schloß unter Den Kan als ich us gestellt. Erft neuerdings sind die Kestig der Röbel, die Gardinen, die Tapeten in den Justand zur zeit des Sexpogs Abolf versicht worden. Kon dieser Expose wird das der Krangoleszeit kammende und bereits entsternte elektriche Selengtungsmalage durch fausleibe den Mäschsfergen erfest sein wird. Hoffelichen Gelöß in der leftlichen Kelendtung wie in den Tagen des letzes Derspogs zu geigen.

Mus Kunft und Ceben.

Aus Kunft und Ceben.

*Reichsregierung und wissenschiese Forlhung. Aus Anlag der Lagung der Arddemie lie beutliches Kecht verschaftliche die Kolzemeinschaft der deutsche Wissenschaft in München eine Bortragsreibe über Bissenschaft in München eine Bortragsreibe über Die Frage "Bas ist deutsche "Der Einstührungsaniprache machte der neue Leiter der Rotzemeinschaft, Profision Dr. Start, gunndsätigie Aussstührungsen über das Berhältnis der nationalsozialiktichen Regierung auf wissenschaftlichen Kristichen Regierung auf wissenschaftlichen Kristichen Regierung liegt es tern, itzendibnis die Freiheit der Archeit der Wissenschaftlichen Freiheit gegeniber Einstüglen aus der Bergangenheit zu wahren. Sie muh gallerdings daram bestehen, das auch die Wissenschaftlich und zur nationalsozialitischen Staatsführung gemeinschaftlich nehn politiese Berhaltnis zur deutschaftlich gemeinschaftlich nehn politiese Verhaltnis zur deutschaftlich gemeinschaftlich nehn politiese Verhaltnis zur deutschaftlich gemeinschaftlich nehn politiese Verhaltnis zur deutschaftlich gemeinschaftlich und zur nationalsozialitischen Staatsführung legen und ihre förschung in den Dienk der Bottschaftlich gemeinschaftlich und zur nationalsozialitischen Staatsführung bis zeich zu deutschaftlich und zur deutschaftlich den Dienk der Bottschaftlich gemeinschaftlich und zur nationalsozialitischen Staatsführung bis zeich eine umfasseneren Ragnahmen zur Organisation der

Deutschem Arbeitstont alles tun, um das Berulsvildungs weien io zu entwiedeln, das es als norbitlidig angelprochen werben kann, und damit der gesamten Kation zum Segen gereicht.

— Der Bertried von Blindenarbeiten. Bon der Kassauschen in der Belindenschielen, die ist der Kassauschen is

The ub m miang in p p inter sorise mem regen reich frent leich frent meden mide.

"Fröhliche Fahrten in die Rheingauer Winzerteller."

Gine furfordernde Ginrichtung des "Reuen Rurvereins".

netreiben (Bürstenherlellung und Rotbliechterei, Stubilsechterei) sind mit einem entsprechenden Ausweisen.

Der "Vaturpsed zur Leichtweishöhle", der am Ende Rerotals beginnt, ift ein Vied, der durch des Juiameirten des "Kassunischen Katurssuchen der Vatursten des "Kassunischen Verenden Ausweise der der Vatursten des "Kassunischen Verenden Ausweise der der Vatursten der Vaturssuchen der Vaturssuchen der Vaturssuchen der Vaturssachen, dass er mit sehen der Vaturssachen, dass er mit sehenden Ausweise der Vaturssachen, dass er mit sehenden Ausweise der Vaturstätigt ist, das ist die Vatursten der Vaturssachen, das er mit sehenden Ausgen durch der verstehen, das er mit sehenden Ausgen durch der versten der Vaturssachen, das er mit sehenden Ausgen durch der versten der verstehen, das er mit sehen der Vaturssachen, das er mit sehen Ausweitungsen der versten den versten der Vaturssachen, das er die Vaturssachen, das er die Vaturssachen der Vaturssachen

begehen und echte Freunde des Waldes sind.

— Gegen Umgedungen des Margarine-Kennzeichnungsige. In Galtwirtschaften, Kouditoreien und Sädereien so erlärt der preußische Annenminster in einem berlaß, verjucht, die Seitimmungen über den Serfehr Erzeugnissen der Kargarinesabriten und Olmüblen der Ju umgehen, daß Wilchungen von Kall, zeit und Olstellt, und gewerdssmäßig verwendet werden, ohne daß Ausbang deer durch dinweise auf Geptielarten und Serwendung fenntlich gemacht wird. Eine derartige dung, so erstärt der Muniker, sie nach dem Gesel, über Werter mit Butter, Alle, Schmalz und deren Erlägm in nach ihret äußeren Beichöfenheit als Margarine Kuntlipeisesta nausehen. Der Miniker erhuch, die der überwachung des Lebensmittelverfehrs betrauten rungsmittelunterjuchungsanstalten und Behörden hierbungsmitchunterfung zu machen.

Freußisse Süddenungenschaften und Behörden hierbungenitrelunterjungungsanstalten und Behörden hierbungenischen machen.

imerksam zu machen. Praissische Stallenkotterie. Die Ziehung Klasse der fausenden 43:/269 Lotterie sindet am d. 12. Juli 1934 statt. Lehter Erneuerungstermin ist Juli 1934.

RE.-hoheitsabzeichen auch für die Boitler. Der postminister hat folgende Berfügung erlassen: "Die stofarbe an ber Dienstmute hat nach dem Abergang

Aheafer und Literatur. Auf der Freisichtbühne im Abmigshafener hindenburgpart wurde das klangreiche Chorwert "Auf der Saar" von Aupert App zur Uraufführung gedracht. Der inge saarkindische Siere 1908 in Saarbrücken jchildert heer in breiten derzenen die Stimmung der Saarbevöllerung, die sich von men "Serzigher" zum Berrat an Bolf und Baterland der men "Serzigher" zum Berrat an Bolf und Baterland der gen lätzt, sondern der "dentichen Stimme" heim ins ich jolgen will. Das Beet dinterließ in der Zudörerfächt ist jeiner packenden Gestaltung, seiner voterkändlichen mdeng und der dischilikeren Aufführung statste Einste.

Bom "Reuen Kurverein" wird uns u. a geichtieben: Wir berichteten bereits über diese "Fröhlichen Kabrten in die Rheingauer Winnerfeller". Sie wurden ins Leben gegenien, um uniere Wiesebadener Krugässte unter Jackundiger Jüdung dienaszugeleiten in unseren schönen Kheingan. Tausende und abertausende von Gremben fommen jährlich nach dier, die vom Khein, seinem Wein delnen fröhlichen Menschen gehört und geleien haben. Sie sommen nicht allein, um unser gewiß beitkräftiges Kachkrunnenwalser zu frinden oder darin zu baden — nein, sie sommen auch, om sich setzlich zu erquischen. Und es wird eine vorenhmische Musgade der Weranntoortlichen sein, dieszu den Gästen die Jand u reichen. Eine seelische Erdoung kann aber der Kurgast nur finden, wenn man ihn hiniuhtt an iene bepülichen unt finden, die ihn in ihrer Rube und ihrem Frieden den notwendigen Kaljam mitgegeben, der einmal mit an erker Stelle zur vollsommenn Geundung erforderlich ist.

Den "Fröhlichen Fahrten in die Rheingauer Winzerteller" werden sich auch Fahrten an andere Pläge anichliehen. Somit wird das erreicht, was wir oben als unbedingtes Erfodernis zur Machhaltung des Interesses un unserem Kurbad verlangten.

Alle Zeichen deuten aber darauf bin, daß diese Einrichtung des "Neuen Kurvereins" manchem Hotelbeitiger ein Dorn im Ausge sind. Man scheint fich weder über die Beweggründe lier zu sein, noch sehen man fich überbauft Mübe geben zu wollen, sich darüber Gedanken zu machen. Bei

manchen scheinen auch rein egostiliche Gründe mitzuspielen. Bon vormberein sei einmal recht deutlich seigestellt: Uniere Rurgälte sind zuröberst einmal Söste uniere Stadt, und erst in zweiter Linie Gütte irgendeines Hotels.

surgalte lind juvorderst einmal Göste unierer Stadt, und erst in zweiter Linie Göste irgendeines Hotels.

Aufgade des Hotels ist es, dem Gost den Aufenthalt so angenehm als nur möglich zu machen, alsen leinen Wänschen Rechnung zu tragen und ihn mit Tatt, Höstlichfeit und Juvorsommen zu degegnen. Aufgade der Kurverwaltung und des Kennen Kurvereins" ist es, den über den Ausenthalt im Hotel selbst gehenden Ersterensissen Rechnung zu tragen, h. h. und Erstendelbung aller Wöglichfeiten dem Gost den Aufenthalt in. und außerholb unserer Eradt freundlich und die den Gost den Aufenthalt in. und außerholb unserer Eradt freundlich und die den Gost den Aufenthalt in. und außerholb unserer Eradt freundlich und die den wieden den gestellten Aufthalt in. und außerholb unserer Eradt freundlich und Wiesenden unserer Moment. Der Gost wird nicht nach Wiesenden zu gespeist dat und zuvorsommend dehandelt worden hohen der gestellt, iondern er wird nach die er untstätinden, wein ent der wird und dann nach dier zurücksommen, wenn er einmal, nach einer Anstät, in einem Hotel nicht inderlich zu aufgehoden war er wird dann eben in Jukusit ein anderes Hotel möchen.

Diese Tatsache darf nicht verfällicht werden und es sicheint

machen, die in der Rotzeif nur fitch kennen.
Die "Fröhlichen Fahrten in die Rheingauer Winzerteller" werden nunmehr mit verdoppelter Energie sotzgesührt. Um lommenden Samstag werden unsere Auggalte in Attablessen auf Beschigtung des Ausenthale Wingerfellers nach Kauenthal sahren. Die Fahrt geht über Geliangenden, des gleichgalle beschäute werd, Arten sind auf den Bürss der I. G. Autobus, Wilhelmstraße 80 und Theaterfolonnede, um klost der Kraftbrossenbeisier, odere Wilhelmstraße, in sämtlichen Ressekbeitres und bei allen Hotelsbeitres zu daben. Selfsberfähalts sie, das an diesen Fahrten auch Eindeimitze teilnehmen lönnen. Unsere Kurgalte lassen sich des gehören Fahrten auf Eindeimitze teilnehmen lönnen. Unsere Kurgalte lassen sich des gehören Fahrten nicht entgeben.

der Hoheitsrechte der Länder auf das Reich ihre Bedeutung verloren. Um der Einheit von Partei und Staat auch nach auch eine hin Ausdend au verleiben, wich im Einverständnits mit dem Stellvertreter des Kührers bestimmt, daß die Landesfolate am oberen Mügenteil der Holbeamten durch das unveränderte Jahreitszeichen ver RSCHE, in Silber zu erleißen ist. Aber die Beschöftung des Hoheitszeichens erhalten Reichsposie-Deinstanfalten und Hosf-Riecherfassen der inndere Anweitung".

sondere Anweitung".

— Gewaltiger Berkehr zum Reicholtiegertag zu erwarten. Nach den amtlichen Weldungen werden in den Tagen vom 7. dis 9. Juli aus allen Teilen des Reiches mehr als 30 Sonderzige zum Reichoftregertage nach Kassel geführt werden. Besonderen Anstang hat die Reichssternsahrt der autosahrenden Apflödiertumeraden gefunden. Der Berkehrsperband Deisen und Walded hat eine sehr wertvolle, fünstlerisch gestaltete Plakette gestiftet.

Vereichrsverband Sessen und Walded hat eine sehr werts
volle, tünssterligerigte gelatete Paletete gestietet.

— Umwälzung auf dem Gebiet des Fernsprechwesens.

Der Reichspossminister gibt bekannt, das von nun an eine
weientliche Reuerung und Ergänzung des Fernsprechwesens in Deutschland zusätig sein wird. Es handelt sich um die
Erlaubnis der Anderingung einer privaten Julageinrichtung an Jernsprechsellen, die aus einem Lautsprecher und
einem Tichmitrophon deheht. Es sind auf diese Weise viele
Gespräche, Konsteruzen durch den Kernsprecher möglich,
Durch einen Druck auf eine Talte seit der Hernsprechteilenehmer bei tommenden Aufzeichen Mittrophon und Lautsprecher in Bertieb, die wiederum debte untereinander so
ausgerüste find, daß sie sich gegenseitig ucht kören. Es
fönnen nun bescheibg viel Versonen das kommende Gespräch
dören und dem Sprecher antworten, do das Mittrophon die
sibermittlung zu dem ansausenden Gespräch genau so übernimmt, wie ein Aundhunfmitrophon. Beschoders wird es
nunnehr möglich sein, die im Wirtschalsselben häufig notwendigen wichtigen Konsterungen mit Geschöftsfreunden in
ganz anderen Siedten usw mittels eines einsachen Jerngelpräches reibungslos so zu vollächen, als oh der Geichäftsfreund seldst im Konsterungummer anweiend märe.
Des erlaute neue Justageerät sie ein Geschon zur

John erhebet als Entschäddigung sier des Webrteistung nur
eine monatliche Geschib von 39 Jennigen. Die Preise für

de Sulschgerten verfallener Pfänder. Wortag, 2. Juli,
ab 8 Uhr, werden die den Ernschung eines Sulschen.

Durchschnitt dürfte die Einrichtung etwa 700 AM, töften.

— Bersteigerung verfallener Pländer. Wortag, 2. Juli, ab 8 Uhr, werden die dem Leihamt die 1. Nai 1834 verfallenen Pränder in der Turnhalle der früheren Schule an der Lehriragie versteigert. Die Kreditanstalten sind an diesem Tage geschlossen.

— Bon einem Radlahrer zu Boden geworfen. Ede Schwalbachers und Bellrichtrage wurde am Mittwochmittog eine Frau beim überqueren des Habrdums von einem Radlahrer angerannt und zu Koden gerissen. Wit Kopfwerlehungen brachte das Sanitäisanto die Frau ins Siddlisse Krantenhaus.

— Diebkinkschrapit. Kam einem Sanica in der

Städlische Aranlenhaus.

— Dieblichlischronit. Von einem Speicher in der Goedenstraße wurde mittels Einbruchs eine braume Handbaldig, 55—60 Jentimeter lang, 40 Jentimeter hoch und 14—18 Zentimeter beit, geltolien. — Um 23. Junt wurde aus einer Wohnung in der Rühligalie eine goldene Herrenarmbanduhr und eine verchromte Tajchenuhr mit einer Sitter-Gedenknung als Anhanger gestollen. — Um 28. 6. wurde von einem Rototrad, das in der Gerichsträse ab gestellt worden war, verschiedene Wertzeuge (Engländer,



Diefes Blatat wirbt in gang Deutschland für bas Silfewert "Mutter und Rind"

verschiedene Schlüssel, Schranbenzieher, 1 Jange und verschiedenes mehr), gestohten. Sachbienliche Angaben über Läter und Diebesgut auf Jimmer 38 der Kriminalpolizei

erbeten.

— Eigentlimer von Diebesgut gelucht. Bei einer in Mainz leitgenommenen Ladendledin wurden die nachstehend aufgeführten Sachen vorgefunden, die sie in Wiesdadener Gelchäften gestadten ist eilern Geldbassen gestadten in Jahre 1933; 1 Schreibtischut, gestadten im Jahre 1933; 1 Schreibtischut, gestadten im Jahre 1933; 1 blaue Golssach mit Firmenzeichen 3. K., gestadten 1930; 6 sardige Tachenticher, gestadten 1929; 1 Waar Wanicktentnopte, gestadten 1929; 1 Baare Wendicktentnopte, gestadten 1929; 1 gestadten 1930; 1 weiher seiden mehre Schreibtischut, gestadten 1930; 1 weiher seiden mehren Damensteht. Die Eigentsimer der betreffenden Cachen weden gebeten, während der Diesistischunden bei der Ariminalpositisch unf Jimmer 36 oder 38 oorzupprechen, und die Sachen in Emplang zu nehmen. Weiter hatte die Diebin einen Sportonaug, einen Hortermannte, Schube und andere Sachen im Beits, deren Eigentümer beteits seitgestellt werden sonten.

— Justigpersonalien. Amts- und Landgerichtsrat Dr. Walter Wilhelmi, Frantsurt a. M., ist ab 1. Just zum Amts- und Landgerichtsrat in Wiesbaden ernannt worden.

— Silberhochzeit. Am 29. Juni seiern die Sheleute Abolf Chenig und Frau Josephine, verm. Groner, Werderstraße 10, das Fest der silbernen Hochzeit.

— Kurhaus. Am Samstag wird im Kurgarten Gelegenheit gegeden, einem größen vollstümlichen Frachtleuerwerk
beiwöhnen zu können. Die MS-Gemeinschaft "Kraft durch
greube" hat bereits zu biefer Beranialtung eine größere Anzahl Karten übernommen. Bor dem Feuerwert konzertiert die ASBO-Argelie unter Leitung von Appellmeister Lang, und unter Mitwirfung des Männergelangvereins Germania" Wiesbaden, Männergelangsperein 1850 Onsheim, Interessen und Gelangstiege des Lutn- und Sportvereins "Eintracht" Wiesbaden.

Wiesbaden-Biebrich.

Die Borbereitungen zur Gibber Zubelseier sind im nollem Genge In der am Mittimodadend von dem Morsigenden, Pg. Hotter, geleiteten sehr laart beslächen Bollversammlung, wurde die sehre Jand an das Programm gelegt. Den Aussatzt des Kerbesstes die eine Aussatzt des Kerbesstes die den Genstagedend in der Historie des Seines der der Gestagen der

Wiesbaden-Dogheim.

Tine neue Schupftite im iballischen Alingengrund, in der Kähe der alten Abeingauer Straße, vom Bertscherunger. Dah Karturschut geberet in Biesbahen Abeingauer Straße, vom Biesbahen Behrt foß am Gonntag, den I. Juli, nachmitiges um 4 Uhr, unter Mitwirtung der Edngerwereinigung "Arion", sowie des Muliforeriens Wiesbahen-Dohbeim, ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Hitte, vom der man einen stöden Bild auf den Aumpelseller genieht, ist bequem, auf soutligen Wegen vom Wellburger Tal, vom Fortschaus Keinhild, sowie vom Wellburger Tal, vom Fortschaus Keinhild, sowie von Gration Chausechaus aus zu erreichen.

Wiesbaden-Rambach.

Am 29. Juni 1934 tonnen die Sheleute Karl Beder I. und Frau Wilhelmine, geb. Jerbe, Platter Straße 7, ihren 55. Sochzeitstag feiern. Karl Beder fieht im 78. und feine Ehefrau im 75. Lebensjahr.

Mufit- und Bortragsabende.

Wiesbadener Lichtspiele.



Sier murbe bie nationalfogialiftifche Steuerreform verfündet.

Ein Bild von der Bollithung der Alademie für Deutsches Recht, die ihr einjähtiges Bestehen mit einem Festatt in der Ausa der Münchener Universität beging. Her gad der Staatssetzetär im Reichse sinanzministerium, Friz Reinhardt, (im Ausschnitt), die Grundzüge der sur herd, vorge-sehenen großen Steuerresorm bekannt.

Die Aufnahme von Rindern bedürftiger Bollsgenoffen festigt die Bollsgemein-ichaft und ichlägt Bruden zwifchen Stadt und Land.

effanter Naturfilm geigt in Zeitrafferausnahmen die erstaunlichen Wunder und gewaltigen Lebenströfte pflanglichen Bachstums; das "Anberedretli" mit der Idee eines Ferniehrsdauerts gibt der Darbeitung von Solonummen und Orcheftervorträgen einen originellen Rahmen. 15.

Mus dem Bereinsleben.

Aus dem Bereinsleben.

* Der Männergejangverein Cäcilia*
Biesdaden unternahm am vergangenen Gonning eine Bereinsautofahrt, die einen schönen Berlauf nahm. Früh um 6 Uhr ging es nom Boseplug ab üder die Eistene Dand, Badd Schwalbach, die Bäderstraße entleng, um der Neisan über die Zahn zu sahren. In Daufenau wurde die Arlien über die Zahn zu sahren. In Daufenau wurde die erste Frühzuldsraft gehalten. Auch dieser ging es durch Bad Emsaum Ahrenberg, wo eine einständige Beschätungspause einzelegt war. Das Mittagessen wurde gemeinnem in Kohlengelegt war. Das Mittagessen wurde gemeinnem in Kohlengelegt war. Das Mittagessen der ging die Fabrit weiter entlang der Wosel dieser kacht durch die Gtadt und Bortong einschonen der Mosel der Stadt weiter entlang der Wosel dieser erstellte In Simmern wurde ar neut Kast gemacht, um dann über Rheinhöllen und Strombetg nach Bingen zu gelangen. Die Kudahrt ging über Mating der schönlichen Gebiete unsere deutschen Seimach die der Rating nach Wiesdaden. Es war eine bertliche Jahrt durch einige der schönlichen Gebiete unsere deutschen zeinen, die den Zeilnehmern nach recht lange in stoder Etinnerung bleiben wird.

Teilnehmern noch recht lange in froher Etinnerung bleiben wird.

* Die Rultur- und Reisegemeinschaft veranstallete im ablausenden Quartal mieder eine Anzahl Jujammenkinste. Aussisse und Gemeinschaftsadende. Der
Zorissende Dr. K. auf jeroch im April gelegentlich einer
gemeinsche Dr. K. auf jeroch im April gelegentlich einer
gemeinsche Dr. K. auf jeroch im April gelegentlich einer
gemeinsche Dr. K. auf jeroch im April gelegentlich einer
gemeinsche Dr. K. auf jeroch im April gelegentlich einer
gemeinsche Indexenden Geschlichen und einer
Kenich auch die vermulischen Jüge und Gesolungen der
nordischen auch die vermulischen Auseiter Bortrag
im Mai danbelie von der Macht des Tewistsenden. Dr.
Bauf schieben auch gemählten Belipielen, was der
Reuch onlöberingen könne, wenn er ernstlich wolle. Erste Boraussehung für allen Ersolg sei die positive Einstellung und der gleichem auchgepartlich wirtende selbe Glaube an die eigene Krali und Soche. Aur politive Einstellung sind der Freude des Gelingens, und biele gebäre ihrerseits der Frast dazu. Der dritte Bortrag vom 12. Juni galt der Forsiehung diese phydologischen Ibemas, in dem Dr. Banfi iber Unterbewussfeiten, duppnole, Gommanbullsmus und Doppel-Ich sprach. Dier lübtre der Kedner leinen Hörern ibe Cialden der Heraussbildung von verlösiedenn Sewusti-leinsreihen von Augen die zur völligen Epostung der Per-önlichkeit. Als prachtighe Folgerung betonte er, wie gerade mißiges Sichehenlassen zu Grillensang und hössersichen Ein wandlungen lübre, die mit beite geben und Tiesen die auch freitliche Zeigleitzerung in allerle Hohanistereien fein Gegengemicht, sondern eher Wasser auf die Kühle sei.

Die landwirtichaftlichen Standesbezeichnungen

Die landwirtschaftlichen Standesbezeichnungen "Aittergutsbesiger" unpulässig.

Berlin, 27. Juni. Gestägt auf das Keichsethhosgesigh hat lich, wie das Kod. mebet, der Reich sich zich an am unt ster über die Berusbezeichnungen der Seiger lande und sochsen wirtschaftlichen Grunderigentums geägert und die Keichseinungserwaltung ersucht, diese Kegelung tänstig zu beachten. Der Minissier erstärt, daß nur der Eigentümer eines Ethhoss. "Sauer" delse, der Gegentümer oder Bestiger anderen landen die seinen Franzeich der Geschäfter eines Erbhofs, beise Le an dur ert. Andere Bestighen eines Erbhofs, beise Le an dur ert. Andere Bestighen gestigen sein den der forzeichnung erständungen sie Geneimer oder Bestiger lande oder forzeichnung gestigen für Eigentümer der Bestiger lande oder forzeichnung gestigen für Eigentümer der Bestiger lande oder forzeichnung zu der Bestiger, Gutspöstiger, Auferbürger, Gutspöstiger, Kitergutssbestiger, Gutspöstiger sind unguläsig. Als landwirtschaftliche Kutyung gilt auch Weine Gemeine oder Obstönu. Zweitel Kutyung gilt auch Weine die eine Erbögs ist und ich "Bauer" nennen darf, sönnten durch Seichetungung des Anneren erbengerichts, gegebenensals durch Einsche in des noch Ausgeschnung aus dem Geundduch gestärt werden. Solange die Frage, de in landwirtschaftlicher Seitz Erbhof it oder nicht, nicht endaültig gestärt ist, siehe dem Bestiger nur die Bezeichnung "Landwirt" zu.

Gefunde Jugend — gefundes Bolt. Die Rinderlandverfchidung ber REB. und S3.

Berichließe bich nicht unferer Bitte: Rimm auch bu ei

Die deutsche Jugend dankt es dir!

Aus Proving und Rachbarichaft. Grantfurter Chronit.

Franklurter Chronik.

— Franklurt a. M., 27. Juni. Mittwochmorgen willitten auf der Franklurte Geriner Grede einige Just Verlyvärungen, die auf einen Kangierunfell gurückguführen waren, der ihig auf dem Kangierunfell gurückguführen waren, der ihig auf dem Kanhoft Kleim Steinheim ereignete. Dart war eine Rangierlofomotive in der Beiche entgleift und hatte fich guer über beide Geitgeleillt. Rach eime einfilmdiger liedet fonnte das Sinderma beseitigt werden, jo daß der Eisenbahnverkehr wieder ledt planmägig einen gordgang nehmen fonnte. Ein Ingentier aus dem Stadteil Schwanheim wurde in der Rache und Donnerstag, als er ein Lotal in der Rachefunge vorfikt gegen einen Bossanten tätlich. Der überfallene zog in Rowweder einen Dosch und kach den Angreifer nieder. Dieser wurde in schwerzer zu geleichen Racht santen zu gelüchen, kacht farb.

Ein hartnudiger Gelbitmorber.

Ein hartnädiger Selbimörber.

— Ritchhofen (Oberlahnfreis), 27. Aunt. Ein hieliget Einwohner, der schon längere zelt nervenleidend war, machieinem Leben dadurch ein Ende, dog er in die Ladin spraßeute, die in der Alde arbeiteten und ihn beobachteten, ver suchten ihn mit Gemalf gurückguhalten. Rach zahen Ringer verleihte er einem Manne, der ihn halten wollte, einen kröftigen Stoß, riß sich los und jerang ins Wosser. Die Leute mußten guleden, wie der Lebensmüde vor ihren Angen ver sach albeiten der Schon der krieftlich eine Leiche konnte alsbald gefändet werben. Vor einsa zehn Jahren ist der einige Sohn des freiwillig aus der Zeben Weschiedennen durch einen Unglüdssall in der Lahn und Leben gekommen, was sich der Annun zeben gekommen, was sich der Annun ze her verführnig wurde.

— Michelkadt, 27. Juni. In der Luchfabrit Arzt bruch aus die jest noch undefannter Urlache Feuer aus, das st der in dem derennenden Gebäude lagernden Belde erike Nahrung fand. Durch einen Innenangrif der Feuermehrn gelang es, die Gefahr des Umführteilens des Brandes weigeligen. Wäre das Feuer nicht fofort demertt worden oder in der Nacht ausgedrochen, so häte es leicht größere Ausmaße annehmen können, denn direkt nor dem Gebäude

Die Ci

— Rorbenstabt, 27. Juni. Die Generalversammung er S pars und Instetzen aufrechterhalten werben.

— Rorbenstabt, 27. Juni. Die Generalversammung er S pars und Darlehnstaft em Montogabend im höstbaus "Jum Edwen" wurde non dem Bortspenden singermeister Kern, erössinet Aus dem Ondersammung der Kernellen erhalteten Geschäftes und Kalsensteit war zu einnehmen, daß die Kage im seizen Geschäftsat vom Korhalt von 237 500 AM. (gegenüber 116 407 AM. und Karsteit wurde erstellt war zu einnehmen, daß die Kage im seizen Geschäftsat wurde erstellt der der Keinsewinn von 380,35 AM. wirden Serriebsrüßlagenstonds ungelährt. Die lagungsgemaß mössischenden Borkands und Aussichten die keine Kreitenstußlagenstonds und Aussichten der Kasteit werden der Kasteit von Kasteit der Kasteit der der Kasteit von Kasteit der Kasteit der Kasteit von Kasteit der Kastei

Gerichtsfaal.

Biesbadener Gerichtsurteile.

Ruppelet brachte den Islepp L. auf V wonnete ins Gefüngnis, imgnis, Becept Berbrechen aus L 176 Abf. 3. verurfeilte die Kröje Etrasfammer den Wilhelm K. von hier zu einer Judichausstrosse von einem Isder, Gerner wurde auf dreis lährigen Ehrwerluft erfannt. Der Angellogte hatte sich an einem elisährigen Mädchen unstittlich vergangen.

Der Sirtfiefer-Brogeg.

Elf Todesurteile

im 3. Sedlinger Mordprojeg beantragt.

Dessau, 28. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Im 3. Sedlinger Mordprozes wegen der Erwordung des Sul-Mannes Ciestid beantragte der Staatsanwalt nach fünfzehntigiger Berhandlung vor dem Schwutgericht heute gegen samtliche 11 Angestagte die Lodesstrofe.

Bekannimachungen.

Aufnahme Jugendlicher in die Deutsche Arbeitsfront.



Deutsche Arbeitsfront.

Das Jugendamt der Deutschen Arbeitsfront erlägt hierdurch in Verbindung mit dem Organitätionsam der Deutschen Arbeitsfront folgende Anotonung:
Die Aufnahmeherre der Deutschen Arbeitsfront solgende Anotonung:
Die Aufnahmeherre der Deutschen Arbeitsfront silt männliche Jugendliche dis zu 21 Jahren mich die meilliche Jugendliche dis zu 21 Jahren mich diemit aufgehöden.
Borbedingung für die Ermerbung der Mitgliehsdaft in der Deutschen Arbeitsfront ist ebod die Jugendliche für die Siller-Jugend dew, zum Bon.
Die KSBO. Dienkitellen fönnen also Jugendliche dis zum obengenannten Alter nur dann aufnehmen, wenn dieselben bei ihrer Aufnahme in die Deutsche Arbeitsfront ihre Jugehörigteit zur HitterSugend bezw. zum Bon. nacheweisen. Seil Sitler!

ges. Fr. Langer, Leiter des Jugendamtes OBF. und Referent in der RIF. ges. Selzer, Organisationsamt der Deutschen Arbeitsfront.

Urlaubsfahrt "Araft durch Freude" in die Bagerifche Dftmart.





in die Bayerische Ostmart.

Die ASS. "Arost durch
Freude", Gan hessenstaum
veranstaltet vom 7. die
15. Jusi 1834 eine Jahrt in
die Baperlisse Osmark, und
zwar in den schulen, und
zwar in den schulen.

Teil des Kaperlisse Osmark, und
zwar in den schulen.

Am Gamstag, 7. Just, in den späten Abendkunden Absakt vom Aranssurt a. M. Gonntagstüß Ankunst in
Regensdurt wird gemeinsam ein Mittagedrus Ankunst in
Regensträufirt wird gemeinsam ein Mittagedrus Austragenommen.
Anschließend geht die Jahrt über Straubing, Alasstung nach
Deggendorf. Bon zier ans erslogt der Abstrausvort in die
Auartserorte am Fusse des höhnen Kerges des Aaperlissen
Wäldbes, des 1688 Meter hohen Arbers. Die Ursauber mer
Wäldbes, der an habe des höhnen Arbers, die zienem Kaldereichtum und seinen schonen Ausslugsorten, schöse Artsaubsreichtum und seinen schonen der Konntag, 15. Juli. An

Ar. 173. Seite ?.

Ar. 173. Seite ?.

diesem Tage sammeln sich die Unter in den Morgenkunden wieder in Deggendorf jur gemeinsamen Kahrt na ch
Bassaus und die eine Wieder Gelegenheit zur Besichtigung
der wunderbaren Grenzischt am Jusammensluß vom Donau
und Inn. Rach einem gemeinsamen Mittagessen in Aussau,
ist dann die Absart in die Heimst vorgelehen, wo dann die
Uksauser am Abend eintressen werden.

Die Kosten betragen In VIN., einscließlich Fahrt, Berpsegung und Untertunst. Die Berpsiegung der Zugteilnehmer deginnt am Sonnlag mit dem Mittagessen in Kegensburg und endet am Sonnlag mit dem Mittagessen in Kegensburg und ben gen nehm en entgegen: Die OrtesAn wes Westellenabteilung, Kheinstraße 74, die einschließlich Freitag,
29. Juni 1934, abends 6 Uhr.

Rechtsberater in der 53.



Rechtsberater in der H.

Die Hitler-Jugend hat auf Anotdnung des Reichsjugensplifteres Jacktundige Rechtsberater heftellt. Diele kehen allen Rechtsberater heftellt. Diele kehen allen Rechtsbudenden in Angelsegneheiten, bie Zugendliche betreffen, mit Antender in Wiesbaden tollenlos durch den Kechtsreferenten der Die Konten der Geschaften der Die Konten und Dienkopen den Angehörigen ohne Innehaltung eines Dienkunges unmittelbar ihr Anliegen deines Dienkunges unmittelbar ihr Anliegen deines Dienkunges unmittelbar ihr Anliegen der Ginflweisen finder Dienkungen den Zwecklungen. Geisbergitzige f.J. Telephon 28906, katt. Dorf kann auch erfahren werden, wann und wo der Kechtsreferent außerhald der Sprechzeit zu erreichen ift.

Seil Hitler!
Hitler-Jugend, Essen 80 Wiesbaden — Gozlales Amt.

Urlaub für alle Reichs= und Gauredner.

Der Reichspropaganbaleiter ber ASDUP. gibt befannt: Der Reichspropagnbaleiter der MSDAR. gibt betannt:
Der Rampf gegen bie Rörgler und Mitsmader nimmt
mit dem 30. Juni sein Ende. Er hat in seiner zweinvanatigen
Dauer eine unerhörte, wett über des normale Mah hinausgehende Seanspruchung unserer Reichs- und Gauredner notwendig gemacht. Um ihnen die sür die herbst und WinterAnsochenungen notwendige Entspannung zu geben, ordne ich
hiermit für den gesamten Monat Juli entsprechend den
Sch. Alfalod und der Anweitung des Stabsleiters der Po.
betressender der angelichsolienen Beröhnbe und der Gemeinschaft
"Kraft durch Freude" sür alle Reichs- und Gauredner Urlaub an.

ges. Dr. Goebbels, Reichspropagandaleiter.

ges. Dr. Goebbels, Reichspropagandaleiter.

Marttberichte.

Frantfurter Getreibegrogmartt,

Frantsutte Berreisegrogmartt.
Frantsutt a. M., 27. Auni. Der Marth blieb leit, bes sonders sur Futtermittel, daneden lag Weizen nochmals böder, hafer blieb unverändert, wadrend Roggen um 1.50 RM, aurudging. Es notierten in MR.: (Getreide je Lonne, alles übrige ie 100 Kilogramm): Reizen 210, Roggen 188, Hafer 210–21250. Weigenwehl Feitpreisgediet W. X. 28.00. ditto W. VII. 28.00. Koggenmehl Feitpreisgediet W. X. 28.00. ditto W. VII. 28.00. Koggenmehl Feitpreisgediet R. VIII. und B. VI je 25.25, zu allen Mehlpreisen fommen RM. 0.50 Frachtausgleich hinzu, Weizenmehl IV. B. 16.75,

Weizennachmehl 16.25, Weizenfuttermehl 12.25, Weizenfleic fein 11.40, grob 11.75, Roggenfuttermehl 13, Roggenfleic 12.25, Gojalchrot 18 ab Manubeim, Balmudgein 13.20 ab Manubeim und Rubenbeim, Erdnucktuden 17.20 ab Manu-beim, Treber 17, deu, neues, 11—11.50 Brief, Weizen- und Roggenftroh, brahtgepreht, 2.50—3, ditto gebündelt 2.50 bis 3.10. Tendenz; fest.



Rundfunt-Ede.

Reichsverband Deutscher Aundhuntteilnehmer/Deutscher Junttechnischer Berband, ADN, DZTB.

Unseren silngeren, männlichen Mitgliedern dietet sich eine seltene Gelegenheit zum Ergreisen eines Ledensberutes durch unseren Erfentlung. Es ist uns solgendes Schreiben zugegangen: "Der Rachtichtenaug A/N. R. 14 in Donauschinigen im Gemarzwald kellt um 1. 10. 34 Freimillige ein. Benorzugt sind Wechanter und Monteure, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben und Kundhuntdoiter. Alter: Vollenbetes 19. bis 23. Ledensjahr. Mindelgräße: 1,65 Meter. Schriftlige Bemerbungen merben an die Geschäftlige Konderlacht der KON-ORTH. auf Junterschlied geschen Schriftlige Schoberlacht der RON-ORTH. auf Juntenspiellung in Berlin in der Zeit vom 17.—26. August 1934 hin. Der Fahreis hin und zurüch beträgt zirse in Reich.

Die heutige Musgabe umfaht 14 Geiten und "Das Unterhaltungeblatt".

Heanglottleiter fol Santher.

Siellpertritte des Haupfdeiffellers Karl Heinz Mung.

Siellpertritte des Haupfdeiffellers: Karl Heinz Mung.

Dennikoellide für Golitift, Kultuspolitift am Kandt, sink Günnker; für den politifeen konfidensiehnen. Nach deinz Kang, für unpolitifte Gelinden und Dennifichus 3. D. Karl Leinz Mung; für Sandbandenden, Wielfdeit, Jande am Generier Dilli Denny für Implantion, Omvingandelien und den Specifiet Dilli Denny für für Bughappen und Refinnen. Otto Kaller.

Specificil. Beinz Kenkardi; für die Angeigen und Refinnen. Otto Kaller.

Durch ichnite-Auflage Mai fohe to Toba, ben Capfatte 18412
Dene und Derfag ber Wiesbabener Capfatte :
E. Schriffen berg iche Bofbuchbruftret. Wiesbaben, Canggaffe 21, "Cagbiatt-Game".

Orofeffor Dr. Guftau Schallen bera und Derlagebinetior Beinrid Oabs.



Niemand verfäume den großen Seimattag, das Boltsu. Trachtenfest in Wiesbaden-Biebrich

Samstag 30. Juni, abends 8.30 Uhr, in der Festhalle: Indiciaumstommers Sonntag 1. Juli, 2 Uhr: Großer Trachtenjug, anticließend Bottebechnitzung und Tanz Montag Mittagung und Tanz Montag Mittags: Bottes n. Kinderbelustigung; abends: Großes Fenerwert

lleberall freier Eintritt, Bollspreife für Speife, Trant und Tang Bon allen Stationen: Sonntagsrudfahrfarten

Neugasse 22. Fußpflege 1 Mk.

Rest- und Einzelpaare

Christina Leicher, ärztl. gepr. Dreiweidenstr. 7,1 10-6

Billiger Ausflugfonderzug.

Billiger Ausflüglomderzig.
Gomniag, den 1. Juli, derlehrt nachmals ein Gomderzug 3. Alasse mit 60 d. D. Aahrereissermäßigung und Sitselägen sitt alle Zeitnehmer in koauemen Durchgangsmagen von Wiesbaden nach Gemekingen und Selbelberg Wiesbaden nach 25 Uhr. Offeneringen und Selbelberg Wiesbaden ab 25 Uhr. Die Weiterschaft nach Selbelberg er 14.14 Uhr. Missabet um 13.58 Uhr. Selbelberg auf 14.14 Uhr. Missabet im 13.58 Uhr. Selbelberg auf 14.14 Uhr. Missabet im 13.58 Uhr. Selbelberg um 13.59 Uhr. Wahren 19.30 Uhr. Wiesbaden hir den und Mussabritation im Sitte der 19.50 Uhr. Selbelberg um 19.50 uhr. Wahren 19.50 Uhr. Wahren 19.50 Uhr. Selbelberg um 19.50 und Mussabet befanntegesehe meteen, G. a. die Musbänge auf den Badnhöfen und bet den Reisbürden Waling, der 26. Juni 1934.
Waisa, den 26. Juni 1934.

Baterländischer Frauenverein

vom Noten Areug, Zweigverein Wiesbaden. Em 5. Juli 1984, bormitiags 11 Uhr findet in ben Raumen ber Cafino-Gefellichaft, Biesbaden, Friedrichstraßer 22, eine

Mitgliederversammlung

ftatt, gu ber wir einlaben.

Tages ordnung: Ermächtigung ber Borfibenben Errichtung einer neuen Gagung.

Per Borftanb Freifran von Krane, R Borfigenbe.

Der Rundfunt.

Reichofender Frantfurt 251/1195.

Reichstender Frantfurt 25/1/196.

5.45 Choral, Zeit Wetter, 5.56 Gwmnalitt I. 6.15
Ciutipart: Gwmnalitt II. 6.40 Zeit. Frühmeldungen, 6.50 Wetter, 6.55 Ordelterfonzert, 8.15 Kollerthand Wetter, 8.20
Giutigart: Gwmnalitt, 9.00 Kaibolilde
Worgeneiser,
18.09 Vachrichten, 11.00 Wechstonzert, 11.40 Vroarammaniage, Witrifactismelbungen, Wetter,
12.00 Kolleit Witingstonzert I. 13.00 Zeit. Rachrichten, Gaardreink. 13.10 Vachrichten, 13.20
Witingstonzert III. 3.55 Zeit. Rachrichten,
14.00 Witingstonzert III. 3.55 zeit. Rachrichten
im Porzellon, 15.30 Vetter, 3.50 Witingim Porzellon, 15.30 Vetter, 15.40 Witiichatisbericht, 15.50 Zeit. Wittichatismelbungen.

indrisbericht. 15.50 Zeit. Wirticalesmelbungen.
Giutigart: Aachmittagslogsert des Bilbarmonlichen Ordekters. 17.30 Anonum Briefe.
Dreigelveräch. 17.45 Affeodeun und Fandonsen.
Dreigelveräch. 17.45 Affeodeun und Fandonsen.
Brof. Emma Stittig. 18.45 Better. Wirtickerismeldungen, Grozenmanderungen, Zeit. 18.50 Gerift im Soute.
Bon Aarlsruhe: Allerlei: Bolfsmußt. 19.45 Frieslo-Balerei in der Raselle auf der Willedurg (Rhön). Eine Unterhaltung. 20.00 Ben Bertin: Reighslendung: Solitifiere Kurabericht. Frankurt: Keichslendung: Solitifiere Kurabericht. Frankurt: Keichslendung: Solitifiere Kurabericht. Frankurt: Keichslendung: Glunde der Kantenisch. Frankurt: Keichslendung: Glunde der Kantenisch. 21.00 Tanamuft.
Mach Francunchter der Gant. Ein Hörbild.
23.00 Inbelannte Lieder aus unferen Geuen.
24.00 Ciurigart: Rachmußt.

Deutichlandjenber 191/1571.

Michandjeuder 191/1671.

Wiederholung der michtighten Abendnachtlaten, 6,60 Bon Serfin: Sammalitt, 6,15 Lagesspruch 6,20 Bon Sielt: Arübsmært. 7,00 Rachtlaten, 8,45 Leibesübung für die Frau. Bod Ein Sahr Bolfsliedingen, 2,40 deins Ulrich. Brand: Bolfsliedingen, 2,40 deins Ulrich. Brand: Bolfsliedingen, 2,40 deins Ulrich. Brand: Greichtungen in Rachtlaten, 10,10 Bom Merden der deutlichen in 10,10 Bom Merden der deutlichen in 10,10 Bom Merden der deutlichen im Rindergarten, 11,30 Hus Brand: Britter Merleit Brachtliches ihr die Acide. Ein Lag in einem Kinderparten, Mittagsfonzert, 12,55 Zeitzeichen, 13,00 Mus Berdis, Miagleiter. 13,45 Rachtlaten, 13,00 Mus Berdis, Miagleiter. 13,45 Rachtlaten, 13,00 Mus Berdis, Miagleiter. 13,45 Rachtlaten auf der Murflier Dreichten, 13,00 Mus Berdis, Miagleiter. 13,45 Rachtlaten auf der Murflier Dreichten, 13,00 Mus Berdis, Miagleiter. 13,45 Rachtlaten auf der Murflier Dreichten und bert Murflie in dier Schlichen, 18,00 Amelia Gallicauret und Entlic Carulo lingen, 18,55 Das Gebicht.

Bon Aranflitat Reichsfendung, Einsch der Jeho Wirstellen und Genorie Lieben der Jehon der Gart. Ein Hoftstein der Jehon Wirstelleren der Lauberfied. 2,10 Rachtlichen und Sport. 23,30 Aranenmelfligiele, 23,00 Breitelleren der Soodifibile fpielen au Gunflen ihrer Studderen.

. Mie Sie Ihr. Körpergewicht verringern

erfahren Sie in den Drogerie

lünke Alexi Tauber Kals.-Fr.-Ring 80 Michelsberg 8 Adelheidstr. 84

KURHAUS WIESBADEN

OPERETTEN-ABEND ausgeführt von der verstärkten NSBO.-Kapelle Leitung: Kapellmeister KARL LANG

Chorvorträge

Grosses Feuerwerk

mit vielen Effektstücken

Die gute Brille

Wagner

Chebuit Livo4!

Fahrplan Tagbietts

AUCH MIT STRO-BAND MUNDST. BILIMEN-

UND

BEILAGEN

Preis 25 Pfg.

Luna-Ton-Theater Schwalbacher Str. 57 Neuaufführung

Lilian Harvey Harry Liedtke

Nie wieder Liebe

Der sensationelle Urwaldfilm Zu den Kopfjägern durchs Inkareich

Ufa-Ton-Woche

Preußisches Staatstheater

Freitag, ben 29. Juni 1934. Großes Saus. nreihe F. 36, Borftellung.

Die Inftigen Beiber von Windfor

Komiich-phantaltilde Oper von Nicolai. Bambach, Julauf, Schleim. 19as, Habicht, Sad, Dempewolf, 19ach, Kuchen, Meckler, Moleler, 18ler, Okwald, Schmitt-Walter, Werrauch, Jetthammer.

Anjang 20 Uhr. Ende nach 221/4 Uhr. Preise B von 1.25 RM. an.

Aleines Haus.
Geldlossen,
Kalle ilt von 10 bis 14 Ubr geöffnet.

Der grandiose Erfolg!

Lili Gynes

Der deutsche Segelflieger-Film

Mädels von heute mit Viktor de Kowa

nach dem Roman "Das Mädchen am Steuerknüppel"

Die ausgezeichneten Filmaufnahmen

Gau-Volksflugtages Wiesbaden

(Flugplatz Erbenheim) 4, 6.15, 8.30 Uhr

Benutzen Sie die

Nachmittags - Aufführung!

Der sicherste heiser ist

Wiesbadener Tagblatt



Ehren-Abend

Abschieds-Abend

Willy Spristers

Garantie-Jeichen sparsame haustran

> Kristallzucker fein . Pfund Viktoria Kristall . . Pfund 4 Zucker fein Pfund 3 Zucker feinste Raffinade Pfund 4

Einmachhilfe Beutel Gelatine weiß oder rot . Beutel 1 Opekta . große Fl. 1.53, kl. Fl. 1 Salizyl-Pergament . Rolle 1. Einmach-Cellophan Mappe 2

Nordhäuser (32%) 1/1 Fl.o.Gl. 2.05 Kornbranntwein (32%) 1/1 Fl.o. Gl. 2.05

Konfektmehl Harth" . . Pfd. 24 5 Pfd. 1.15 Auszugsmehl 00

Blütenmehl id. 19 5 Pfd. 90 Frische Hefe in unseren Filialen vorm

Apfelwein . . . Literff. o. Gl. 3 Export-Apfelwein 1/4Fl.o. Gl. 3

Frisch eingetroffen: . Pfund 20 Tomaten ...



Rochbrunnen Ronzerte.

Freitag, ben 29, Juni 1934.

11 Mbr:

Früh-Rongert

m Rochbrunnen, ausgeführt von ber Kapt Karl Baftian, Frangofilde Quitipiel-Ouvertüre non Keler Be Florentiner Intermesso von Waghalter. Fantafie aus ber Oper "Madame Butterflo" »

Buccini.
4. Weiße Rolen, Malser-Intermesso von Sied 5. Botpourzi aus der Operette "Die Fleder von I. Sirmuß. 6. Scala-Crimerungen, Marich von Neumann

Rurhaus-Ronzerte.

Freitag, ben 29, Juni 1934. 14,30 Hbr

Gefellicaftsipagiergang Banoramaweg 16 Hbr: Nachmittags-Ronzert.

Addimittag5+Konzett.
Leitung: Kapellmeiher Ernft Schald.
Düppeler-Schausen-Marich von Bieffe.
Dupertüre au "Weter Schmall" von v. Meder.
Balletmuhft aus "Die Gamilarben" von Lang a) Allegretto, di Andenie, od Allegro.
Lrau. ichau. wem. Kalser von Job. Citauk.
Janialie aus "Zamndauler" von R. Magnet.
Cegal. Zöne von B. Graininger.
Jeht-Dupertüre von Ihmmer.

20 Hbr:

Abend-Rongert.

Berbi-Bagner-Abend. Leitung: Dr. Seimuth Thierfelber.

Leitung: De, belmut Thierfelder.
Golik: Kammerlänger Cornelius Bronsgeeft, Berlit
Duvertüre "Seanne d'Arc!
Title des Brockda "O mein Palermo" aus de Oper "Gistlionitide Beiper". Bortprei zu "Ca Travoliai".
The Faust-Quvertüge.
A Hiedermonolog des Homes Gades aus "Meilter inger".
D'Mahumonolog aus "Meilterfinger".
D'Mahumonolog aus "Meilterfinger".
Cinseitung 3. Mit "Rollitire", amchicegend Motans Ablätied und Teuersauber.

Lutschinuschka P

Die große Sensation für Wiesbaden

Mnt

Wiesbadener Tagblatt

imt für Bolfsgefundheit bei der BD. Unter Leitung von Dr. meb. Wagner.

ertin, 28. Juni. Der "Sälfisse Seobachter" meldet: urchführung der Berfügung des Stellvettreters des 18 dom 15. Mei d. I., wonach für die gelunds-ich en Belange stämtlicher Varleige-in — mit Ausnahme der Sal. und der So. allein ni wortlich der Amtsleiter des AS-Alzeichundes, d. Wagner, ist, wurde durch Anordnung des Stads-der Oberfiere Leitung der Wo. Dr. E. e., der em Leifung der PD. ein Amt für Volksgelundheit er-

er Umtsleiter dieses Amtes, Bg. Dr. Wagner, ift gitig Leiter des NS.-Arziebundes als betreuter Orga-n und der zuständigen Abieilung Bollsgesundheit in heitsfront.

leginn der deutschsenglischen Transfer= verhandlungen.

ie Bedenten des Londoner Sandelsamt gegen ein Clearingamt.

sendou, 27. Juni. Die deutschengtlichen Berhandn über das deutsche Transsermentorium haben am nochoormittag um 11 Uhr im Schahamt begannen.
rete des britischen Schahamtes und des Foreign Office, us Spitze der Hauptwirtschaftsberater der britischen mung, Sir Frederich Leithe Roh, seiten eine um int den deutschen Bertretern ab. Dr. Berger, Ilrich und Derr Blessing verbrachten eine halbe wor Beginn der Berhandlungen auf der deutschen wit in Beratung mit dem deutschen Bolichafter und bildafisrat Reuter. Jietauf degaben sie ich daum amt, wo die Berhandlungen pünktlich um 11 Uhr be-

Londoner Sandelsfammer erhielt bereits

Radlese gur Baltanreise Barthous. hle Burudhaltung ber Bertreter ber angelfüchfifden

Mächte.

Mächte.

Belgrad, 27. Juni. Am Tage noch der Abreise Barthous aftigten sich die Blätter mit dem Widerhall, den der Bedes französischen Außenministers in Butareit und Belin Ung arn gefunden dat. "Prawda" nennt die gester Außengebungen gegen Frankreich und die Kleine ite eine "burteste Komödle", die nur aus der leichte außenpolität lingarus ertlärfich sie. In ernsten alleiengelität lingarus ertlärfich sie. In ernsten ihnen Kreisen aber dalt die sachliche Beurteilung des deutgen Weigenges weiterbin un. Ansbeindere wird auf ühle Jurükfaltung der angelsächlichen die kerkestigung sie Barthou im ment hätten samtliche diplomatischen Wertreter dieser nächte gefehlt.

Der Londoner Bejud,

abon, 27. Juni. Im Unterdaus teilte Simon auf nirage mit, der französische Außenminister Varthou Ungland vom 8. dis 10. Juli beluchen. Dieser Beluch eine Gelegenstet hieten, mit ihm Fragen gegensteintreelles zwischen Frankreich und Größeritannten zu w. Den "vorläusigen Borfebrungen" usloge ieten Besuche brittischer Minister im Aus-

Untersudjung im Mordfall Bieradi.

Die erfolgreiche Mitarbeit ber beutiden Boligei.

Barican, 27. Juni. Wie die halbamiliche "Gazetia la" mitteilt, ichreiten die polizeilichen Untersuchungen Kardial Vierach weiter fort. Man glaubt mit größer Alcheinlicheit deu Areis gefunden zu haben, in dem der diag gegen den Innenminiker vorbereitet e. Beionbers hervorgehoben wird die erfolgreiche Mit-lt der deutschen Polizei.

Das erfte polnifche Ifolierungslager.

Baricau, 28. Juni. (Eig. Drahimelbung.) Im Sinne ber Betordnung des Staatspräftbenten vom 17. Juni über die Schaffung von Jislierungslagern für solche Elemente, die bei öffentliche Aube und Drumung gefähren, soll der eits in der nächten zeit in der Ortschaft Berga Katuska im Begirf Brugann ein jolches Loger ettigtet werden. Die genannte Ortschaft befindet sich im Pripetgebiet. Das Städtchen gählt etwa 3300 Einwohner und liegt an der Ellenbahnitred zwischen der der bekantliche genichen Keichelbung und Verganglichen Terbeltiwus und Verganglichen Terbeltiunge und Verganglichen Terbeltiungen und Verganglichen Verganglichen Verganglichen Verganglichen von der Verganglichen v

Die britifche Antwort auf die ameritanifche Schuldennote.

Cachlieferungen und bas beutiche Beifpiel.

Die Elbe fteigt.

Aufnahme ber Schiffahrt auf ber beutiden Strede.

Aufnahme ber Schiffoftet auf der deutschen Etrede. Dereden, 27. Juni. Infolge der Offnung der Ctauftufe bet Lobolit und der im Quellgebiet der Elbe eingetretenen außerordentlich feat ein Riederthalber des Begelts auch es um etwa 60 Jentimeter au verzeichnen. Diese Flutwelle ist in Godfen im Laufe der Racht zum Donnerstag u erwarten, id das auch in Dresden, wo der Pegelstand am Mittwochnachmittag minus 262 Jentimeter betrug, mit einem Anwachen von 30-40 Jentimeter zu rechnen iein dürfte. Die Gödhischaddwiche Damplichtspatischellschaft wird am Donnerstag den Betriede auf der gefamten deut ich en die uich ein deut ich en deut

Straßenjungen verurfachen entjegliche Panit in ber Rem Borter Untergrundbahn. - Behn Berlette.

in der New Porker Untergrundbahn. — Zehn Verlette.

New Pork, 27. Juni. In der New Yorker Untergrund die Angeleiche.

New Pork, 27. Juni. In der New Yorker Untergrund die Angeleiche Kanit, in deren Verlauf zehn Verlet die New Yorker Gründigen Verletzt wurden.

Die New Yorker Gträßenigigen dertieb leit vielen Inderen den Sport, mit langen Metallkrähten, an denen ein Einst Kaugummi befeligt war, durch die Sentilationsgitter der Untergrundbahn nach verlorenen Geldmünzen. Dollarneiten und Schmud zu angeln. Am Diensiag verwiedelte sich nun ein von einem Straßeniungen auf die Schienen geworfener Aupferdracht in die Räder eines beranfommenden Erpreßauges. Se entstandt sich ver kunft der Angeleiche für der der der Kupferdracht in die Räder eines heranfommenden Erpreßauges. Se entstandt jeder Kurzischul, und der mit größter Schnelligfeit schrende Jug blieb mit einem plöstichen Run siehen. Der eims 600 0 fa dir gaßt, die in solt völliger, nur von blamen Blisen unterbrochenen Dunkelbeit, in beischenden gelben und schwarzen Rauch warten musten, die der Stagenturen nach Abstellung des Stroms geöfinet werden fannten, de mä det ist de in ein ur det de re Ban it. Die non Todesangst gepaalte brüllende Benge toßte durch die Wagen, ichlung die Fenster ein und verluckte, die Türen aufzubrechen. Biele Berjonen, nomentlich Frauen und Kinder, murden niedergetrampelt. Ert nach langer Zeit sonnte die Ordnung wiederbergestellt werden.

Explosion in einer ameritanifden Sprengstoff-Fabrit.

Elf Tote, jahlreiche Berlegte.

Balbington, 28. Juni. In Diompia im Gtaate Walbington ereignete fich ein ichweres Explosionsungtud in einer Sprengtleifabrit. Elf Berlienen wurden getriet, derunter eine Frau und ein Kind. Ferner erlitten gabireiche Bersonen mehr oder weniger erhebliche Berlehungen. Fünf Berliehe mußten in das Krankenhaus übetsüder werden.

Schwerer Taifun über Rordjapan.

340 Saufer gerftort, 81 Berjonen vermigt.

Tofio, 27. Juni. Aber Roedjapan hat ein heftiger Tailun gemütet. Rach den biesher worliegenden Meddungen sind über 340 Häufer vernichtet worden. Eine Angabl Kerlonen mur-den getöret und verleigt. 81 Kersonen werden vermist. Die Telegraphenverdindungen sind unterbrochen.

Jün Personen bei einem Antounglüst verbrannt. Ein schwerer Automoditunsall, der sün Versonen das Leben koftete, ereignete sich am Mittimodporumitig in der Rähe von Luze uit in Frankreich. Ein mit lieben Versonen beiester Krastwagen geriet auf der Landstraße ins Schleubern und kürzte um Dadet sing der Regan seuer. Pink Inalien tonnien sich nicht mehr in Sicherheit bringen. Sie verbrannten bei lebendigem Leibe. Die beiben anderen wurden mit sichweren Brandwunden und Knochenbischen ins Krantendaus von Besond übergesührt.
Ein krauzösliche Derl durch Blieblag fall zerkört.



Bitterungsaussichten bis Freitagabenb: Gtart olfig, Gewitterregen mit Abfuhlung, auffrifdende auf Rordmeit brebende Minbe.

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden

	27. Juni 1934	1 lihe 27 morg.	g Libr 17 nadm.	9 lihe 27 abenda	Witte
Leighter Refatte Binber	auf 6" und Rormallchwere mperatur (Cell'us) e Feuchtigfeu (Prozente)	754.6 17.0 84 90.90 2 0.5	782,7 22.5 63 633 2	751.6 20.3 73 9(11) 1	183.0 20.0 70 —
Wetter		wellig	Vs bebedt	molling	
650	ite Temperature 21.5	Rieb	riolte Te	OTHER DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PERSO	1650

Off die grosse Tube Zahnpasta Mild, leicht schäumend, ganz wundervoll im Geschmack.



Mit einem "Schnuller" ift es nicht immer getan!

Deshalb sollten sich viele Mitter einmal übetlegen, ob sie sich nicht ein Kindermädigen leisten können, das auch sonst im haushalt nühlich ist. Kinder-mädigen besorgt Ihnen über Racht die "Kleine



Wiesbadener Tagblatt

Angebote

Beibliche Personen

Bension, Herr incht aftere Dame im gleich Stands Juhrung eines Hang, u. d. 771 an T.-B. Gepucht für Fremben bension perf. Röchin bie aus Dick ver. e auch Diät ver-cht (Jahresftelle) ng. unt. D. 771

lehrfräulein zur Erlemung ber feinbürgert. Küche einschl. Baden und Einmachen von

emigi. Saden und Einmachen bon 814-1 Uhr gesucht. Mäbchen borb. Schriftl. Anfragen u. E.760 Tabl.-BL

Mädmen

m. Zeugniffen bei 29. Müller, Grabenftrafie 9. In Frembenpenf.

belferes faub. Mädden

Alleinmädmen das locen fann, für jüd, Haus-halt gel. Reu-gasie 22, 2 Villeinmädchen

gefucht Eltville, Schwalb, Str. 40. Wertmüller. Eine faub, ehrl. Monatsfrau gelucht. Rab. im Tagbl. Bl. So

Mannliche Berjonen

Raufman, Perjosal Männliche

Lehriraft

mögl. Abiturient (Realgomnal.) von führender Kranf.. Lebens-Krenhörrung ge-lucht. Angeb. u. 65. 770 an I.B. Bertreiungen

Herr od. Dame

Chebuit

Saffee-Bertrieboitelle.
Herren u. Damen mit guten Bestehungen aur Britseltundschaft ticht, wir in der Rodm, lodnende Bertriebelkelle ein f. unkeren Rößlelfee. Tee, Kafao, Borsigliche Qual, Lieferungen in Kommillion.
Hagens & Echmidt, F32
Kaffee-Ammort, Gröstofterei.
degr. 1886, Bremen, Boltlach 529.

Frontipipe

3 3immer

Billowite, 12 Id. 3-3. Mohn. 1. Gtod, Balf. Baben. Mani. uim 3. 1. 7. frei. Serricaftliche

3im. Bohn.

Stellen-

Fräulein

Bermietungen

1 3immer Abelheiblte, 52 ichone ar. Man-larbe und Kiche an ruh, einzelne Berson au verm. Rab, im 2 Stock

Zimmer v. Küche 1—2 at. leere 3. m. Bad u. Küche, in gutem haule, bei allt. Dame bill. 3u verm. Ang. u. T. 771 an Tagbl.-Berl.

2 3immer Goebenitrake 9

90ebeniifenge y
2-3.-2866m.
3. Sand.
3. Sand.
4. Sand.
5. Sand.
5. Sand.
6. Sand.
6.

Luisenstr. 43 I. Stock 2 Zimmer und Bad II. Stock 5 Zimmer und Bad III. Stock 5 Zimmer und Bad Illes mit Sammelheizung, zu ver nieten zum 1. 7. 34. Nähere eim Hausmeister, IV. Stock.

Wohnstätte Lindenhof kl. 2-Zim.-Wohnungen mit Helzung und Zubehör, sehr geeignet für Einzelpersonen, zu vermieten. Auskunft erfeilt Architekt Reinh, Streim Rheinstraße 68, Telephon 25997.

2-3immer-Bohnung

Gartnerei Schmidt, Biesb. Dotheim, Strogenmuble

Abelbeid.

ionn. 5.3im.·B. im 1. u. 2. St., lof. preisw. 3. v.

A State | S

Parkstraße 4 regen. Kurhaus. Park u. Theater

Herrschaftliche
6-Zimmer-Wohnung
mit Etagenheitung und Zuhehör
m vorderen Berühl, zu vermieben durch
J. Chr. Glücklich
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Brachtvolle moderne Bohnung it all. Komf. (Warmwasserheis. Berjorgung, Lift), 7—8 Käume, ans od. geteilt, 5 u. 4 Zim., iof. beet später zu billiger Seitmiete 1. permieten.

Clvers & Pieper

Villa Luise

Räume mo eiwa 30 I. Mineralmalier-fabrik betrieben mit od. o. M. fo-fort au vermiet Körnerstr. 4. P

Mineralmalieriabrit betrieben, mit ob. o. M. los fort au nermiet. Rörneritt. 4. M. mit ob. o. M. los fort au nermiet. Rörneritt. 4. M. mit ob. o. M. los fort au nermiet. Rörneritt. 4. M. mit ob. o. M. los fort au nermiet. Mobil. Mobi

Strone 32 1 r.

STORE BRAINERS

With Brainers

Brit Bellruft

Doth Gt. 35, 2

Br. 3. 1, Berufst,

Br. 3. 50 M. Rob.

Doth Gt. 44 (5.1)

Dauerheim

. Alleinfech in gut, daufe Don-beimer Sir 53.22.
Sep. mbl. Bart.
3im. m. Rochgel. hu von. Elfaller Blak 5.

Nen berg, lonn.
3-3im.-Bohn.
Bob. 2, monatl.
50 Mt. Fr.M.,
su vm. Oraniens kraße 8, Bart. Im Umbaub. Rheinbahnsitraße 5. rub., ion., i. Jentr., ion., i. Jentr., iind n. einige mod. 3-3-28. m. ichön. Bad. deis. II. beiß. u. fall Wall. bu d. R. iägl. von 3—5 dal.

3 - 3im. - Wohn.

mit Manî. zwei Keller u. Bade-gelegenh. Dots-heimer Gir 108. Gartenb. 1. St., lofort od. just zu vermiet. Räh. d. Drn. Wirbelauer Riebr. Sir 3. 2.

sab vorgeleben,
nabe Zietenrina
u. Westenbirz.
den, umständeb,
zum 1, Juli, ev,
sum 1, den
sum 1, den 3-Zim.-Wohn. mit Maniarde zu vermieten. Webergasse 24.

3 3immer

J Jillillet Rüde und Sab, Balt u. Bentr-Deis, aum Fehr preis v. 500 Mt. läbrt, a. 1. Ott. au berm, wenn 4000 Mt. Dar-leben aegach m. Gelb. m. fider-get, gea. Pauldi, Rüdsabi, Ana. u. C. 771 I.B.

3-Zimmer-Wohnungen Wielandstraße 29, Erdgesdoß redis, zum 1. 8. 1934 zu vermielen, Lordellering 3, Mittelheimer Straße 1-7, mit Heiz, Wormwasser u. sonstigem Zubeh., sof. zu vermielen. 4-Zimmer-Wohnung Loroleiring 3,1,50, zu vermelen. Näh. Hausmeister Krissel, Mittel-heimer Sirapje 1, Part. oder Archiek Stroim, Rheinstraje 68, Tel. 25997.

Part. oder Ardillekt draße 68, Tel. 25997. Bachmaner-ftraße 10

Erdgelch. Zim, Erdgelch. glort zu verm. läheres Luilen-traße 43, 4, St.

Malkmühlstr. 47
4-3-lin-Albohn.
1. Clape, sum
1. Off, su verm.
1. Def, su verm.
1. Def, su verm.
2. Def, su verm.
3. Def, su verm.
3. Def, su verm.
4. Sinder, su verm.
5. Def, su verm.
5. Def, su verm.
6. Def,

Rheinstraße 46^{II}

4-Zim.-Wohnung, Bad und Zubehör, sofort zu vermieten. eres Landesbank, Zimmer 100.

4-3im.-Bohnungen

-Zimmer-Wohnung

Gr. ich. mbl. 3. m. Rüchenb., ep. jür 2 Beri., für 20 Mf. au verm. Luisenite. 22, 2.

5 3immer | Rheinitt. 49 | WohnungSsorgen

Essener Hof
Kranzplatz 3/4,
am Kochbrunnen.

Leere beish. Zim, fep. Eing. leeres fep. Gingl. 68. E. Zimmer Leeres Bimmer an alleinit, Grn. ob. Dame gu vm.

Leeres fep. auch als Büro su verm. Weil-ftraße 2, Part 1

au alleinit, Srn. au verm. Meilo. Dume au vm. kraße 2, Vart I. Kraße 2, Vart I. Stoleskr. 23, 2 Schöne leere Zimmer mit separat, Eingang, Niederwaldstraße, Vorderhaus I. zu vermichen dusche vermieten durch:
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz

Mietgefuche

mit Webnflide
v alleintechend.
Dame gelucht.
Deme gelucht.
E. 771 an I.K.
E. 771 an I.K.
E. 771 an I.K.
E. 770 an I.K.
E. 30 Mt. Wiete.
30 Mt. Wiete.
Ang. u. 85. 770
an Tagdl. Berl.

Beamter i. R. lucht für lich u. seine Saush. sof. od. svät in ruh, Sause mit Zentralls... in welch der Eigent. selbst wohnt, eine sonnige

3-4:3im.: 2Bohn. in ber 1. Et., sentr. Lage bevorz, herricht fonnte evil. vergütet u. auf fep. Eing, vers sichtet w. Ang. unter T. 769 an ben Tagbl.-Berlag.

emobilien-Berfünfe

Billa ichone Lage,

19000.su verfausen. Ang. u. R. 776 an Tagbl.Berl. Landhaus m. Obligarien am Malde. 21 Automir

Hutomin v.Aus haus su vt. An u. L. 770 T. B Gute Existenz!

dute Chistell Saus m. Wein n. Bierwirtschaftür 26 500 MW. mit Inventar in verfansen. Frieda Kraft, Erbacher Str. 7 Spr. 8—10. 2—4

Immebil.-Ranfgefuche In gefund, icon Lage Wiesbad mod, guterhalt

Villa (möglichit Kur-viertel) b. Bar-zablung billigh zu faut, gefucht. Ang u. A. 624 an Tagbl.-Berl. Gutstaut.

möbl. 3im... Möbn. und Möble. 3im... und 3im... Möble. 3im... u. 6, 770 X.M.

Beere Bimmer und Manfarben

Eine leere MI

Suche 200 bis 300 Morg. Gut 3u faufen. 100 000 bar fieb. aur Berfugung. Ang. u. 3. 770 an Lagol. Berf.

Eisgeschäft

Selt. Gelegenheit l racitezemplar 1/4×5½ m. best rovenienz, s. vi dr. T.BI. s Zast neuer haargarn=

Treppenläufer, Waldemangel u. Staubiauger, 220 Bolt absug.

Umzugshalber sofort

Billenfrontip., sum 1. 10. obe früher. Ang. 1 D. 770 an I.-K. 2-3im. Wohn, lof, gelucht. An gebote m. Grei u. I. 770 I.-B

Garage

zu verkaufen: Egzimmer Doppel-Schlafzimmer

Büjett Rt. Raffenforan Ing. · Zeichentisch Belenchtunge-forper

Gartengerate u. and. Gegenftande Bierstadter Höhe I

Modernes Golafim.

Tuglilligilli.
3tiär. Schrant m.
Innempieael.
Frigoriete.
Frigorie

Dietenmüble.
3immer 5.
2eb. Sand-Reifer
laiche zu vert.
Weiferollt. 8.
9016. 2. St. 165.
Nohrpolis.
Hulage
für 4 Stationen,
mit Romprellor,
av erb. preismert au verfauf.
Kaberes Entjentraise 43. 4. St.
7/240nut. eine 7/34 Opel, often

Motorrad, 500 ccm, billig au berl. Nero-itroke 18. 5.-Gabread R.-Dreirad at 90. 3. 40bi. 3. 6, idwars, iad. berb, 1.08-0.65, bill. au vi. Boes, Serbeitle, 21. Sandler - Berfüufe

Gebr.
Chreibmaldin.
gr. Ausw., bill.
28, Grale.
Luifenitrois

Kauft Möbel pur Berlor am Möbel-Urban

Wiesbaden, Taunusstr. 43

Schlafzimmer m. Matratzen hr gut. Metallbeit, modern. Itär. ngb. - Aleiderscher., mod. Anden-nrigit. Cofa, 2 Cesset, littige leiderschafte, Nährigid, Moltynis ich.), Flaigenichtant, Aleinmöbel lei Art. Neitelbechte. 13, hof links.

Sic müssen mein Lager sehen!

Staunen werden Sie über meine große Auswahl und billigen Preise.

Möbel-Reichert Frankenstraße 9

Cinz.Möbelküde fompl. Jimmer, fonit. Gegenit, w. geg. bar gelaufi und gut bezahlt. Ang. u. F. 694 an Tagbl.-Berl. PERSER-

TEPPICHE Möbel

SCHUTTEN

500 cem BEU.
Motorrad
500 cem D-Rad
für je 95 Marf
zu vf. Michels-berg 28, hof 1fs.

Herde, Öfen, Gasherde Mauritinsfir. 16 N. Jungmann.

Raufgejuche Berloren Gefunden

Rante
geirae, Manag
aus gut, House
jidi Fig. Mageb.
u. 88, 771 Z. 38,
2—3 Delbilber
bon Brisot.
fing u. 9, 771
an Laghl.-Berl.
Wir luch Hügel.
Lageb. m. Ing.

Franffurt a.M., Zeil 104.

Herrschaftsmöbel

Weite

Große Burgs oingew

Fubpli

Berichiede

iür aufs Land Klavier. Kabie Jahrrad u. Käh malchine geluchi Ang u. K. 77: an Tagbl.-Berl 2Ber für am 29. r reudenital tuitgari? Rreisfäge Mang

su tauf. gel. Ang. u. U. 769 I.-BL Gebr. weiher Rüchenherd gej. Angebote Roch, Adelheibitr, 99.

auf Teilen Ling u. S an Tagbl. Is. Biolinia Berpoditungen

ntöchte Klavieri (in) mulisieren u. 17. 770 Klavi

SET Mantel aufct Mitt-DRUC BIND alles für Hand Industrie und

Mutofahrten in eleg. 4- u. 6-Siu-Limosi v. 13 Pt. a., lowie Kerm, a. S fahrer. Wehle, Retielbeckt Telephon 27188.

Wo findet Dame (Waise) Ile Wo findet Dame (Waise) h
volles Heim gegen Vergüts
(Mutter vor einigen Tagen
storben.) Angebote u. S.
an Annoncenfrenz, Mainz

Hauptgesch.Grabenstr.16. Tel. 28361 ° Frickels Fischhallen

Die größte und billigste Delikatess der warmen Jahreszeit:

Neue Matjesheringe erhalten Sie bei um stets frisch, auf Wunsch tafelfortig zubereitet, is besten fachmänn, ausges. Qualitäte

von 12 Pf. an das Stück

Ferner täglich frisch: Nordseekrabben schale 60 Alle Sorten Flub- und Seefische

Qualitäten vorzüglicht Heute besonders preiswert: Feinster Heilbutt im Aus-großer Heilbutt schnitt nur 95

fratenfrau überfällt dinefifden Dampfer. Ein tolles Banbitenftiid in Ditalien.

Ein tolles Benditenstild in Ostasien. Jalie gleicheitig mit der Meldung von dem überfall seisicher Seerauber auf den englischen Dampfer untien", der mit der Enstüdrung der Bassagiere endete, it die Reldung von einem ähnlichen Biratenstreich in sien ein. Er galt dem chinestellichen Dampfer "Tai Di", diesenal oder nicht in den Killengewässen, jondern weit wien auf haber See, in der die den von hongtong, gespert de. Die Bandten haten sich det dunkter Racht mit nicht die Killengewässen, in denen dieher in Gewässen, in denen dieher in die Berdrechen noch nicht passiert war. Trohdem das Schiff neben seiner Besausg vorsichtigerie ein besonderes Wachsommando aus algedienten chinesen Soldwie den der der der der die kien die Killen der in die Kammern der Ballagiere ein. Die völlig kertalischen, wo sie entlegt die Leichen dar Schlieder die meine Aufgel.

trem Blute liegen jaden, woer jag verein, eine Rugel.
Dann begann die Plünderung. Rach einem anicheinend im festgelegten Plan wurde die Ladung des Schiffes zu mengetragen und auf den Dichungen verkaut. Die agiere wurden ihrer Wertschen deraubt, den Kapitän andelten die Käuber folange, dies elles vor sich, daß Bestärlse angad. So schiedl ging dies alles vor sich, daß Bestörben in Songtong, die jest den Hall unterjuchen.
Ansicht guneigen, daß Berrat bei diesem üblen Geück

mitgespielt haben musse. Wahrscheinlich ist ein Mitglied ber Besaung mit den Räubern im Bunde geweien, denne es wohl die Art der Ladung und die Vermogensumstände ber Jahrgalle verraden haben mag. Jum Schluß gedrauchten die Pirraden noch die Vorsichtsmatzegel, die Kaisagierlisten zu vernichten, do das sich deite taum noch siehtellen lätzt, mieviel Wenichen der diehem überfall gefötet wurden, wiewiel vielleicht in ihrer Anglt über Vord sprangen und ertranken.

und erfranken.

In den Kuftengewällern lucht man beute frampfhaft nach dem Führer der Seeräuber. Es ist — eine Fraul Man ich sie während bes überfalls auf dem Ded der "Tai Bi" fleden und mit lauter Stimme ihre Beighes erteilen die blissichnell befolgt murben. Sie dat zur Zeit noch zwei Kolligainen, geledfalls Führertinnen den Arietanischiffen, die sich aber mit fleinerer Beute an den Kuftenstrichen besprügen. Dode Belohnungen stehen auf ihren Köpten, aber bisber hat sich feiner den Preis verdienen fönnen.

3mei Witmen und ein Berftorbener.

In der stangösischen Stadt Toulon jegnete vor einigen Tagen ein gemisser Serr Leon das Zeiliche, ein Beamter der Bahnverwaltung, der als biederer, rechtschaffener Bürger befannt und geachiet war. Riemand bötige geslaudt, daß der plöhische Tod die Berrn Leon loviel Staud aufwirdeln wirde. Man musie, daß der biedere Sützer Leon ein sehr solitese Beden gesicht hatte. Er hatte eine Krau, mit der er sich, wie die Leute lagten, glänzend vertragen hatte, und so war es auch begreiflich, daß die Arau von lieser Trauer erstüllt war. Nachdem sie den ersten bestigen Schmetz, ausgeweint hatte, erschen sie mit bielchem Schödt und verschungen der Vertragen den der Vertragen der Ve

das Rubegehalt ihres nerftorbenen Mannes für sich in An-ipruch zu nehmen. Die Papiere, die sie norzeigte, waren alle in Ordnung, und niemand zweiselse daran, daß die Dame in Schwarz wirklich die legitime Frau des Herrn Leon war.

verlangten betbe die Penfion ihres Mannes.
Eine recht verzwickte Lage für die franzölischen Besamten. Der deutsche Dichter Jean Kaul hat in einem seiner Bucher eine fehr antisonte Spene geschildert. Da setze eine reicher Mann in seinem Testament den engenigen zum alleinigen Erben ein, der bei der Testameniserösjung den ergreissendken und auflichtigten Schwerz seine. Bielleicht sollte man auch hier ein ähnliches Berfahren anwenden. Welche von den beiden Frauen die achesten Tränen vergieht, erhält die Beniton zugefprochen. Gung Zoulon ist neugkerig, wie sich das Ministerium aus der Klemme ziehen wird.

Groke Mobiliar-, Radlak-, Hotel-

u. Gefchäfts-Inventar-Berfteigerung

am Sametag, ben 30. Juni und Montag im Lofal

Rirchgaffe 50 (Hof)

kann mit unserer Hilfe werben!

Todesfälle in Wiesbaden.

Runft- und Auftionshalle

Emil Alapper

Zel. 28627. Besichtigung von 8-7 Uhr tagt.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

Jahlung von Steuern und Abgaben.

Temine im Juli 1934.

1. Un die ftädtischen Eleuerfallen,
5. Juli: Die Bürgerfleuer 1934 der Arbeitnehmer, die von den Arbeitgebern im Monat
Juni 1934 einaubehalten war.
5. Unli: Die Gertanfe- und Biersteuer für den
Monat Zuni: 1934.

Auni 1934 einaussen.

10. Juli: Die Getränke- und Bierkeuer un von finndverMonat Auni 1934.

15. Juli: Die kaatligs Steuer nom Grundvermögen, die Oausinsskeuer, der kädtligs Aufdlag aur. Grundvermögenkeuer, die Gebühren für Küllabiudr lowie die Kaften für Sandiangreinigung für den Wonat Juli 1934.

Nei Dundekeuer 2. Kate 1934 (Auli/Gest. 1934).

2 An die Galgeblafte (Friedrickfirshe 20).

3 16. Juli: Das Schulgeb für die kädtligen Mittels, höheren, Frauen, handels- und handmerterfaulen für den Wonat Juli 1934.

Elieobaden, den 25. Juni 1934.

Chädlige Steuertalie.

Berdingung.

Zwangsversteigerung.

Freitag, den 23. Auni, um 15 Uhr verfteigere ich Rettelbeditraße 24 entlich meltheitend gegen Barsahlung: Kadio-Abvacat, 1 Aladolker-Standuhr, eine Chaifelongue, 1 Bückerfdrant, 2 Oelgemälde, ein Werensfrant, 1 Büett, 1 Es. und 1 derrenikrant, 1 Büett, 1 Es. und 1 derrenikrant, 2 eiterne Betten und eine Ansahl Gebrauchs-

egenstände: n 14 Uhr im Saule Cliviller Str. 4: 1 Mehgerei-chrichtung. These mit Glasausian. 1 Taselwage. 1 Stebputs u. a. m. bestimmt. Hupe, Obergerichtsvollsteber, Riehlur. 20.

Zwangsversteigerung.

Freitag, ben 29. Juni 1934, 15 Uhr verfteigere

Rettelbedftraße 24

dentlich meilibietend ageen Barsahfung:
2 Spellesimmer, 2 Schlafsimmer, 1 Lübenickraft,
1 Bülert und Bitrine, 3 Büberlebränfe, 2 Schreibtilde, 1 Zilch, 1 Coisgelickranf, 1 Lübearniur,
1 Scheiklongue, 4 Kähmalchinen (Singer), drei
Schreibunschinen (Boler 7, Merchess, Kosal),
3 Kegiltrierfalle, 1 Ladeuthefe, 2 Warenkaranfe,
Worsellan und Auffellicken und 1 Artie Welche
Bechfold, Gerichtspolisieher,
Schrieburg etrabe 9.

Zwangsverfteigerung.

Amangsverlieigerung.

Im Gamstap, den 30. Juni 1834, nadm. 3 Uhr
5 Uhr) versteinere ich in Etiville, "Jur Glode",
rausslädlich beitinmt tolgende Kleine. Dreinaltine meisibetend gegen Berte Allenberg.
200 Klaiden Ster Kleideren Bertellung:
200 Klaiden Ster Kleideren Detrotchen
200 Flaiden Ster Kleideren Baltenberg.
200 Flaiden Ster Kleideren Baltenberg (Spällele)
200 Flaiden Ster Rauertholer Steff
200 Flaiden Ster Rauertholer Steff
200 Flaiden Ster Kantentholer Steff
200 Flaiden Ster Kendorter Obertotchen
(Klesima, Spällele)
200 Flaiden Ster Steinorter Obertotchen.
Ettville, den 27. Juni 1894,
Ettville, den 27. Juni 1894.
Ettville, den 27. Juni 1894.
Ettville, den 27. Juni 1894.
Telephon 323.

Für die neue Mode-die erstklassige

DAUERWELLE

Kästner&Jacobi

Taunusstraße 4, Wilhelmstraße 56, Hotel Rose Beratung unverbindlich! Telephon 259 59

Der Protos-Kühlschrank von Siemens

FLACK • Luisenstraße 25

Owbuit Livot!

Die Uhr



Der beste Helsei in soldem Falle ist die lieine An zeige im "Wies-badener Tag-blatt". Töglich werden in der Snolten Ber

enden Familier in und um Wies daden befannt

Biesbadener

Tagblatt

von RM. **360.-** an garantiert betriebssicher u. in 12 Monatsraten billig mit ca. 18.4 den Tag

Greisant-Aleildwertauf, Greisag, den 29, Juni 1934 1—3 Unr Kr. 101—200 3—5 Uhr Kr. 201—300 5—6 Uhr Kr. 201—300 unverhindich, Gamstag, 30, Juni 7—9 Uhr Kr. 251—450, Schlacktholverwaltung.

Kupferkessel Einkochdosen billigat bei Georg Fliegen 37 Wagemannstraße 37

Iraelitischer Gottesdienst

Ifraelitiiche Kultusgemeinbe, Iracilitide Kultusgemeinde,
Egunagog Richelsberg,
Freitag, abends 7 Uhr. Sabbat,
morgens 9 Uhr Antornade anläslich des 30. Todestages v. Theod.
Sersi. nachm. 3 Uhr. abends
8.40 Uhr. — Rockentags, morgens
8.45 Uhr. abends 7 Uhr.
Ittifrecilitide Kultusgemeinde,
Eunagoas Friedrichtrade 33.
Freitag, abends 7.30 Uhr. Camestag, morgens 8 Uhr. nachm. 4 Uhr,
abends 9.40 Uhr. — Rockentags,
morgens 6.45 Uhr. abds. 7.30 Uhr.

innigsten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-

nahme, die reichen Blumenspenden, die tröstenden Worte des Herrn Pfarrers Rumpf sowie für den ehrenden Nachruf der Germania-Brauerei, die Kranznieder-legung der Arbeiterschaft der Germania-

Brauerei und den lieben Freunden und Kollegen beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren

Entschlafenen die letzte Ehre gaben, sagen wir hiermit herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Lehrer

Seibert für die Kranzniederlegung und seine kernigen Worte im Auf-

Theodor Schmitt.

trage der NSKOV.

Wiesbaden, im Juni 1934.

Wiesbaden, den 28. Juni 1934.

Frau Anna Maus, Wwe.,

Kinder u. Angehörige.

Zucker o. Rab. gemahlen Pfd. 38 3, 10 Pfd. 3.75 Frankenthaler ,, 40 3, 10 ,, 3.95 Kristall , 38 3, 10 ,, 3.75 Viktoria ,, 42 3, 10 ,, 4.15

____ Mineralwasser ____ Jamaika-Rum-Verschnitt Jamaika-Rum-Verschnitt

1/1 Flasche 2.60

Bat.-Arrak-Verschn. 1/1 Fl. 8.—
Norder Korn, 32%

Ltr.-Fl. 2.20 o. Rab.
Preise o. Gl. 3% Rabatt!

Tauber Alexi

Adelheidstr. 34 Michelsberg 9

Jünke aiser-Friedrich-Ring 30.

Ofen - Herde Gasherde Zubehörteile - Reparaturen

Jacob Post

Hochstättenstraße 2 Alfrenom Fachgeschäft

Mafulatur Tagbl. • Berli Scalterball

Langgasse 21 Fernruf 59631

Jeder

Anno Neubach, geb. Sehner, Wwe., 60 J., Malfmihlftrage 68, † 25, 6. Ratharina Echalter, Wwe., 84 J., Sertram-kraße 23, † 28, 6. Johanna Eng., geb. Mehler, Chefrau, 47 J., Dranientragie 18, † 25, 6. Wilhelm Marig, Schleifer, 53 Jahre, Dok-beimer Straße 20, † 28, 6. Emille Mild, geb. Gilemroth, Wwe., 68 J., M.-Dokheim, † 26, 6. Dtto Jieael, Kaulmann, 71 Jahre, Hinden-burgallee 23, † 28, 6.

Todesfälle in 20 .- Biebrich

Georg Reis, Landwirt, 80 Jahre, Brunnen-galle 12. + 23. 6. Bhilipp Bett. Brivatier, 81 3., Schlageter-itrahe 39. + 24. 6.



Frau Müller ichamf fich

Solches schwarzes Einweichwosser halle sie noch niel Abee sie kann nur froh seine das Wasser sieht nur dorum so schwarz aus, well Burnus siber Nacht allen Schwug aus der Wosses Sog. Num bat sie und die siehte Arbeit und spart Seise und Wassertiel, weil ein leichtes Nachwossen genugt. Berfuchen Sie es auch mit Burnus, Sie bekommen die große Dose zu 49 Pfennig übernit.

Suffcein. 2387 Ru Rugun Jacobi R.- C. Darmfindt Senden Sie mir koftenlos eine

-certmohot	Gunna	 ou fill	
Mome _			
2cmine	1000		
Ort		-	-
Stroke		100	13.7



Rapitane des Schienenstranges.

Die Führung der Lokomotive ift mahrhaft mannliche Arbeit.

Die Führung der Lokomotive

Da lungern sie schulbuben, und pressen ihre Stirm hart an den Lattengaur. sie bestaumen den rakenden Massinten an den Lattengaur. sie bestaumen den rakenden Massinten sossien sie bestaumen den rakenden Massinten bes sprokende Etopen und Stampten der Kentile und das diese artige Fauchen und Stampten der Kentile und das diese artige Fauchen und Stächen des Damptes. Schnsächig klarten sie binauf zu dem Führerhald mit seinen geheitmisswollen Griffen, Haben auch Messintrumenten. Und dann eilen sie über die Wiesen zu der Schndammen und sossien vollen Griffen, Haben zu der Schndammen und sossien eilen sie über die Wiesen zu der Schndammen und sossien den der der der Verlächten der Griffen, dahmen und kleinen den vorbeilätzmenden Jug mit seiner graussmagen Naughlächen ligten une den Araussichen der Schnichten der Araussichen der Schneider Abentweret, jugendlicher Komantif des Indexensien auf fin sicht als Lebenszie gesteckt, auch einmal non einer Lotomotive herunter zu grüßen!

Gosschlichtig werden die meisten den inte Lotomotivalisteren Komantif des Indexensien sie sich sie "diswarzen Gessellen" nennend, in werlchmutzten Arbeitszeug und mit verruhtem Gesicht auf der Araussien der Schlieden der Vaclosine, die Habeitszeug und mit verruhtem Gesicht auf der Araussien werden der Araussienen Schlieden und Berchen der Araussienen der Vaclosine, die Spände an Dampsbedel und Berenk, mit ausgepnantem Klistäussien und der Schlieden und Beschlieden und der Ausstalten der der Schlieden aus der Schlieden aus der Schlieden aus der Schlieden und der der Schlieden aus der Verlagen und der Verla

in Kopfische 58 Grad Cessus. Aur ungenügend dietet der Stand Schutz gegen Aregen und Wind. Und die Arbeit wird noch aufreibender, wenn es Racht ist ober Rebel die Sicht verhängt.

Auf der Ziestation hat die Losomotivbesahung gunächst dreiviertes Einube "Abzuriken", ehe sie die Raschine verslassen in einem Abernachtungsraum, umlärmt vom Kommen und Gehen der Kollegen, mitten im Gepolier und Gespeise des Kangterens, rusgeluchend auf ein Feldbett werten sann. Dann sind wieder dreiviertel Stunden darzuschen der Kollegen, wieder die Siende vorziehertel Stunde vorzubereiten, vier Stunden zum Jesimatbahnfoß zurückziehen und einkreiviertel Stunde Abschiedbetel Stunde vorzubereiten, wier Stunden zum Jesimatbahnfoß zurückziehen und einkreiviertel Stunde Abschiedbeinig zu verrichten. Wenn Losomotivsührer und Historie Gchuppen den Kulen sehen, mich enlich nach Janie zu begeben, haben es sich die Keilenden schon längit in den Hotels einem Gemacht.

Reun Stunden läglich im Monatsdurchschrift beträgt

Schuppen den Allein lehren, um sich endlich nach Haule zu begeden, hoben es sich die Reisenden schon längst in den Hotels, was des geden, gemach.

Reun Stunden täglich im Monatsdurchschnitt beträgt die Arbeitszeit der Lotomoriodeamien: so sieht sein den "Dienkbauervorschriften", die aber auch jagen, daß nur die eigentlichen Dienkbareischgen treinen mahrend Dienkbareischgent mut ist Vergent und längere dienklichen Dienkbareischgen von die Arbeitszeit rechnen, mahrend Dienkbareischgen two Arbeitszeit rechnen, mahrend Dienkbareischgen in von Lotomotipikere verlangt, und er erhält dassit ein Entgelt, das sich sin der verlangt, und er erhält dassit ein Entgelt, das sich sin der verlangt, und er erhält dassit ein Entgelt, das sich sin verlangt, und er erhält dassit ein Entgelt, das sich sin einer Arbeitszeitszeitzgen und Kransenschgenden und Konat besäuft, ab dem noch Nedengelder sie Echnelkuglahrten) sommen, die monatlich im Mittel 28 NAW detragen. Gewiß dessehen Gehälter sir Männer, die so Schweres seisten und eine so größe Berantwortung zu tragen haben.

Die Männer auf der Malchine haben ein Berantwortungsgestlich, das in seiner Ausprägung und seinem Auschleiten wortung zu tragen haben.

Die Männer auf der Malchine haben ein Berantwortungsgestlich, das in seiner Ausprägung und seinem Machsenierkeit zu Flickhittene find dem der Mehren der Siehnhauertehre ist. Ausertalisige Vinlichte Westellungsberuchter ist. Ausertalisige Vinlichte Gratifiet, firenglie Pflicktreue find dem Lotomotivilipter zur zweiten Kautz geworden. Wie gesteigert das Besighel sendschapenverkers eine Ausprächen zu fellen der Ausertalische Sterieben wurde ihm nachzewielen, das geren konten und gesteit, der mehreren Menlugt eines Bereichen wurde ihm nachzewielen, das für den Lussell schule in den Mann nagt es, und der wieden werden in dem kann und ein paur Ru. Wisiplinarit gegendbet wurde. Aber in dem Mann nagt es, und der weiten der nicht mehr gemacht, in Jutunft den Ausgaden eines Berales das ihn den den ihre Mächine, beglächt un nicht zu logen be



Die erfte Führerichule ber Deutschen Angestellten-

Rach ber Einweihung ber Albert-Forster-Schule, die als erste Führerichule der Deutschen Angestellten-ichaft in Berlim-Zehlendorf eingerichtet wurde: Der stellvertretende Gauleiter Staatstat Görliger und (zu seiner Linken) der Leiter der Schule, Julius Reumärter, verlassen das Institut.

Reim marker, verlassen das Justitut.

Rostimstudien gelchmidt. Ferner wird in dem heift in zweistacher Reisse des 50. Todestages des Malers Ludwig Richter gedacht: A. Ludas Müller dringt einen reich bedilderten Anist über, Ludwig Richter und sien Kreis in Lossanije und K. A. Jindeissen erächti der Ludwig Richter-Legenden. Gam heimders interessent ist ein Auflag "Das Scheimnis des Feberseemoors", in dem K. Kastenaci berüchtet, wie dunch durgeschen ist einen Auflag "Das Scheimnis des Feberseemoors", in dem K. Kastenaci berüchtet, wie dunch durgeschein eine Auflag der Verleemoors", in dem K. Kastenaci berüchtet, wie dunch durgeschein eine Bestehen der Westen and Jomit hier wohl das ältesse gedaut und benut haben und Jomit hier wohl das ältesse Gesten wird den den Kusten and Jomit hier wohl das ältesse Scheimsten Auflas von Arch 200. Dans Gedaut über die alte ehrwütige Stadt disesheim.

Seder Wensich erselt, was er ist. Die Persönlickeit er weckt die sie sie festen die Kreinsten Auflassen der Auflässen zu der Auflächter Auflächter Auflassen der Auflächten Auflassen Auflassen der Freier und der einstehe Auflächten Auflächten Auflächten Aufläch und Kreinsten der eine Auflächten Auflächt

Zeitidriftenichau.

näher belannt gemacht.

Eugen Diesels "Selfiamer Rapport über die Welflage"
im Junisheit der "De aut ich en Kund ich auf" ist ein verbienstwoller Vorlich für das Berstehen des Geschehens von
einer höheren Barte aus. Daß ich Wilfenscheft, Bölfolophie,
Religion und Wirtichalt in einem gewaltigen Umdruch belinben, hat wohl jeder gespütt. Daß aber diese Vorgang und:
lofal begrenzt ist, sondern eine Wandbung der annen Belit
bedeutet, wird oft genug überschen. Auch die übrigen Bete
träge des Deites erfreuen burch ihre allgemeungilitige
Kroblemstellung. Da ift zuerst Veter Webers ausgezeichnete
"Cuche nach dem verlorenen Goti" zu nennen, werter Baul
Momberts ausschlichen Gebiete. Kauf Laup hat einen
wertwollen Beitrag "Bolfsgemäße Mustt" geschrieben, während Saul Fechter in einer interellanten Bejrechung der
MeldioreLechterAussiellung in Verlin über der Walerei seit
1870 berichtet.

Jum 18. Jahrestag des Vertrags von Verlailles beleuch-

Angt vor dem Arieg? Ober Arieg aus Angth? Mit diefer Frage des Fernen Okens beschäftigt fich die Auni-Kummer der isluktierten Monatsschift "Das neue Deutschland" die noch die erflichen Gerbasstenisten Frankreich werden mit reichem Taflachen- und Karten-material beschwiedelt. In das alte Kom führt ein Artifel von Czech-Tochberg über die Audenfrage in der Zeit der Kälten. In diesem Helte sieden die erste Karte einer Karten-

ferie über die deutsche Geschichte. An hand dieser geschicht-lichen Karten soll die politische Entwickung Deutschlands ge-zeigt werden.

jerie über die deutsche Geschichte. An Hand dieser geschichten Karten soll die politische Entwickung Deutschands gezeigt worden.

Als hervorragendes Gegenstäß zu dem im Wärzsbeit der Zeitschrift, "Neues Boll" verössentlichten erschürternden Familie deutschaft werden der Kontanten Jamilie der den Versell einer erbfranken den auss überdodument über den Versell einer erbfranken Jamilie er zeigt uns, wie Erdgesünddert, Zauterfeit und Tücktisse der Familie ind, dag Erdgesünddert, Zauterfeit und Tücktisset der Familie ind, dag Erdgesünddert und Kinderreichtum zugleich die Borausiehungen diben, der Kolfsgemeinschaft tücktige, wertvolle Manner und Frauen zu schausse der Familie, wertvolle Manner und Frauen zu scheinen Kultur (RS.). Berlag Reukodt-Handt, bereits im Wärzichen erken Jahrgangs ein Sonderfeit, Zaben und Restmart veraussag, wird im Junisch die dessigen und Kleimart in Kultuzulammenhang unierer Greununt despektullt über die Siedlungs und Stammes schreibe der Angliete Kolfstunder Baul Jaunert, delien Buch "Die Schamme im neuen Reicht die Bau Jaunert, delien Buch "Die Schamme im neuen Reicht des gemorischung dertellt. Dernann Woos Sechbelberg) behandelt biefe Sage und ihr ausgelproden besliches Beutung des kehren der geschen Anglieden Beitigken Deutung des kehrlichten Verleichender Forschung. Eine Deutung des kehrnichtlichen Kolfscharafters aus den Richerträften der Landschaft und Landscharaften und haben. Die Schammes dereiben Michael eine Deutung des oberner Paleizer Früsten dem Kehr den Kolfscharafters aus den Richerträften der Landschaft der Schländer verleichen Michael der Bertie der Kandschaft der Angliegen den Der East Kliolaus Schwarzson ber es Kliolaus Schwarzson der Kolfscharafters aus den Richerts aus dem Klickerbeurich über Angleich wertellen werte erhöhen Wieler Bertallen der den Der Landschaften geschand den Bertallen der der Kliolaus S

abydoeing aneinander reigt.
"Bestermanner web on atshefte" bringen im Junithelt einen sehr beachtlichen Artikel von Kunftmaler Bett guß (Dulleidorf) über den besannten "Dullelborfer Maltasten und seine Künklersche". Der Artikel ist mit farbigen Wiedergaben nach Olbildern, Aquarellen und

Gebt Guren Beitrag für die Erholung unferer Jugend! Lagt Guer Berg fprechen! Spendet für das Silfswert "Mutter und Rind"!

Sport und Spiel.

Wiesbadener Tennis.

MISS. (1. DR.) gegen Saarbriiden 6:8.

Arft. v. B in d'e vom Wissbabener Tennis- und Hoden-Rieb heate bei dem Tennisturnier in Worms einige recht ihone Erfolge zu verzeichnen. Sie gewonn das Amen-Ernzel und auch das Damen-Doppel der Houptfonturenzen-knichtleigend beteiligte sie sich auch noch am Turnier in Tübing en, wo sie im Damen-Tingel den 3. Beels etz ingen fonnte. In der Korschlützunde fam sie gegen Frit. Beibe (Freiburg) und unterlag gegen dies deutsche Kang-ikenspielerin nur Inapp in dere Schen. Frau Hees vom gleichen Klub schlie dei dem wer-angenen Sonntag in Saarbrilden zum Austrag gebrachten Alubweitstampf die Spihenspielerin des Saargediets Fri. Eitzbardt.

Alls Termin für das diesjährige Klubturnier des Wies-habener Tennis- und Hodenfluss ift die Zeit von Samstag. W. Aunt, die Sonntag, 8. Auft 1884, selhgeiegt. Jum Aus-trag gelangen: 1. dierermschiege dem Borgade um die Klubmeisterschaft, 2. Damenschingel ohne Borgade um die Klubmeisterschaft, 3. herren-Doppel ohne Borgade, 4. Ge-missies werden der die Borgade, 5. Gemisses Doppel für Edge-paare ohne Borgade, 6. herren-Singel (Trostrunde),

7. Damen-Gingel (Troftrunde), 8. Junioren-Gingel (Jahr-gang 1916 und später), 9. Juniorinnen-Eingel (Jahrgang 1916 und später). Teilinahmeberechtigt an den Spielen der Troftrunden find nur bie in der Borrunde, 1. Runde oder 2. Runde der hauptfonfurrengen, ausgeschiedenen Turnier-reishebmer.

Wimbledon.

Die Deutschen eine Runbe weiter.

Die Deutschen eine Runde weiter.

G. v. Cramm, Frl. Außem und Frl. Horn auch am Mittwoch bei den Tennis-Weltmeisterschaften in Wimdeleden wieder eine Runde weiter. v. Cramm lottug den Reuseeländer Andre weiter v. Cramm lottug den Reuseeländer Andre weiter v. Cramm lottug den Reuseeländer Andre weiter. v. Cramm lottug den Ausgem deliegte die Englädverin Turnd u.1 glatt 6:0, 6:1, und Frl. Horn kand gegen Wiß Roel 6:2, 2:0 ebenfalls glatt auf Gewinn, als die Partie wogen Rindregens unterbrochen werden mußte. Frau Kradwintelssperling datte gegen Frl. Chamberlain mit 6:4, 8:8 rechte Wilde.

Bon den übrigen Ergebnissen des dritten Tages ist neben weige der Fraugdin dentotin über Frl. de Baleria (Italien) die glatte Dreijah-Kliederige des fraugdischen Davis-Cup-Speletes Andre Merlin gegen den Auftralier Hopm ann zu erwähnen, der mit 7:5, 6:2, 6:2 das bessere Ende für sich beheit.

Rr. 173. Seite 13.
ragende Anlage geichaffen. Das Bad, dicht am Waldessrand in einem lonnigen Tälchen gelegen, beitzt eine vorschriftsmagige Dockbeter-Badm. Des meiteren ein Richtschriftsminige Dockbeter-Badm. Des meiteren ein Richtschwimmers und Kinderplantichden. 3-Meier-Sprungdreit und eine schöne Liegewiese vervollfändigen die in ihrer Art multergultige Anlage, Der Seichs-Schwimmer Moche anlählich der der Verschlichten der Verschlichten der Anlage den volleistundien Rogtamm mit geößer Aufmerfannteit. Der Bürgermeister von Aledenhausen und der zukändige Andrat eröffineten mit Anjerachen. Au jeder Norikännige Kandrat eröffineten mit Anjerachen. Au jeder Korikännige Kandrat eröffineten mit Anjerachen. Aus eine kille und Lagen. Eier und hindernischwimmern wöchselten in kiere Zodge. Den größten Anklang fanden des Schulichwimmer, das in altbewährter Abeile geseigte Kigutenlegen der Kluddung. die Ledenssrettungsworführungen und das anichtiesende Wosserballpiel. Auf Grund der glängenden Aufmahmen der geseigten Borführungen erheite der Est. Wiesdahen 1911 eine noch maligs Einladung zu einem ipäteren Termin.

Schieffport.

20 000 Boit-Schugen im Rampf.

Bei dem 3. Keichsweitkumpf im Kleintalider-Schießen. den die Arbeitsgemeinschaft Deutider Kolt-Hoerbereine vom 22. bis 25. Juni unter
der Schießenschreine vom 22. bis 25. Juni unter
der Schießenschreine vom 22. bis 25. Juni unter
der Schießensch, veranstaltet, wurde eine Seteiligung erreicht, wie sie im gesamten Schießspottministers, Ködrdundertealten Tradition noch nicht vorgekommen sie. Indisfeunden nach Beendugung der Beranssaltung ügen bereits
aus 161 Städten die Metdungen über eine Gesambeteitlaungs
non 20 188 Holt-Schisßen vor. In Höckschissungs-Wettbewerd sinder unt foll Schisgen. Is der eine Gesambeteitlaungs-Wettbewerd sinder unt foll Schisgen. Is der Teilnehmer hatte sind
hannover mit 610 Schisgen. Is der Teilnehmer katte sind
fachs liegend, niesen und kebend auf die 50 Meter entsernte leer-Kingscheide abzugeben, so daß im Höckstellen
siehen die glängende Leistung von 160 und mehr Kingen
erzsielt, obgleich ohne Diopter geschosten wurde und nur eine
erzsielt, obgleich ohne Diopter geschosten wurde und nur eine
erzsielt, obzleich werden kommten. Au Teilnehmer backe
niesige Serie von 15 Gchuß abzgegeden werden durfte. Die
bestätliche Aussicht wurde und nur eine
erzsielt, obzleich werde von meutralen Kampfrichtern ausgesschischt. Die Oberleitung hatte der Jührer der Aufbern alsgeschischt Die Oberleitung hatte der Jührer der Aufbern alsgegründer von Erosh-Kerninklungen, wie Kommoer Gepädmärsche, Quer durch Betlin, derne-Sochum-Herne usch
bestannt ist. Die öberleitung hatte der Hührer die Boltschen am
21. und 22. August beim internationalen
Matcheschiegen der europäischen Schlesportverbände in
Budapelt vertreten.

Sport-Rundschau.

Beim Aachener Reitturnier gewann Agel Holft das schwere Jagdpringen am Mittwoch auf "Bianta" nach Stechen gegen den italienischen Mojor Belloni auf "Juder" und Obli. Schildum auf "Mange". Ein Almagonen-ipringen sch Frau Pauln (Ungarn) auf "Darah" vor Frau Franke auf "Prosoh" und Frau Marks auf "Bartner" liegreich.

Frank auf "Protog" und Frank auf "Parine kegreich.

Die Patroufflensahrt Berlin—Aünde neterlin auch in diesem Iahre in den Tagen vom 28. August dis 9. September durchgeführt. In zwölf Eiappen wird mit einem Rubetag in Wänden die gewaltige Frenhahrt durchgeführt. Sie ist lediglich für I. S. und Polizei olsen, September durchgeführt. Ist eine kleiche ihr Euchalt durchgeführt. Sie ist lediglich für I. S. und Polizei olsen, September durchgeführt. Ist eine kleich für eines Frenhahrt durchgeführt. Sie ist lediglich für I. S. und Polizei olsen, Im Freien Still wird es dei den Neutschen Kampfeilere in Merinder geftmals auch deutsche Kinger-Meisterichseine geben. Am 28. Juli wird in der Lutipodo-Halle in sehen Gewährtstalsen gefämpti.

Abolf Krehl (KSB. Untertürkeim), deutsche Weister mit Weistergewichts-Kingen der Amateure, ist am Montag im Stuttgarter Olga-Krankenhaus gestorben.
Die deutscher Schlieber Stute der Toriombed und Bespier vermochten dei den Berufsgolfsmysen in Sandwich und Deal in Ammelenheit vom 313 Berufsgolfsen aus aller Welf mit je 154 den 113. Platz zu delegen. Die englischen Spieler errangen einen überlegenen Gieg.

Fußball. Reprafentatiofples Maing/Wicsbaben (Jungliga) — Frantfurt (Jungliga) in Wiesbaben.

in Wischaben.

Jum würdigen Abschüle der Außballfaison stehen sich am tommenden Sam siagabend auf dem Reichsbaben Mainz und Kranffurt a. M. gegenüber. Das Bortelt in Frankfurt eineste zu gegenüber. Das Bortelt in Frankfurt einerzeit 1.4 sur frankfurt. Die Ausbaldbehörde dat sich die Jutunfsaufgade gestellt, ihr dungen, talentierten Nachmudsfrafte zu richen, um dadurch schließlich die allgemeine Spielstärte in unseen Rezist wieder zu seden. Ein Aussmahlspiel am Dienstagadend in Mainz ergad nunmehr sur Aufsachtung.

Mufftellung:

Tor: Edert (Flörsbeim); Berteidigung: Bogl (SBB.), Krollmann (Bregen-

heim); Läuferreihe: Schneiber (Ruffelsheim), Habermann (SIBR), Linn (SIBR); Angriff: Roftopp (Koffbeim), Ruppert (Flörsheim), Hombach I. (SBR), Henrich, Liefer (beibe Schier-ftein).

Erfan: Schiffing (Raftel), Giebenhaar (Rojtheim), Stroft (Schierftein).

Die Farben Frantfurts vertreten:

Die Farben Frankluris beitreten: Tor: Bijfter (Hertha/Weife-Alau); Berteidigung: Seil (Kiders Franklurt), Schlemm (Kiders Offenbach); Tu ierreihe: Stricker (Hebbernheim), Dietsch (Sportfreunde), Gleiter (Griesheim); Un griff: Berger II. (Eintracht), Bensel, Schmidt (beibe Kiders Frankl.), Groß (Geldach), Berger I. (Eintracht).

Außball der Moche: Kiders Offenbach — Biftoria Rüblheim 9:3, 1. JK. Nürnberg — IK. Nadrid 3:2 (25 000 Zuschauer), Stuttgarter Kiders — US, Koma 0:1, SpBgg. Arbeilgen — Sintradét Frankfurt 4:5, Boruffia Keunfirchen — Gidwelt /Auswahl 2:5.

Rubergefellicaft Wiesbaben-Biebrich in Offenbach und Robleng fiegreich.

und Koblem segreich.

Rach längerer Trainingseit gelang es den beiden Kennmannschaften der Rgl Wisbaden. Bledrich, die erken Eiseg zu erringen. Die Mannschaft Groß, dauwiger, Allendeimer, Chrengart; El. Beuger, gewann in Disenda den der Seigen gewann in Disenda der der Seigen gewann in Disenda der Seigen Mainger KR, und hanner der Knüftlanger KR, und hanner KG. Auf der Knüftlanger Mannschaft, die delte Biererzeit auf dieser Regatta unter 31 Bereinen mit 128 Booten und 668 Auberern herauszuholen. Die 1. Jungmannschaft gewann den vor dem Kriege einmal errungenen Kanderpreis des Fürften zu Wiede, der Mittelscheinsbierer. Die 2. Jungmannschaft in der Beseing Jödel, Plies, hagner, huble; St.: Preußer,

ewann nach ichönem Endipurt ebenfalls ihr Rennen gegen 165, Lahnstein und KG. Kodleng. Die Mannschaften haben ch von Vegestra zu Vegestra serbessert und ben bönnen nunmedr rit großen Vofsfungen in Gießen und det der Kampsspiels Tegatta in Mainz an den Start geben.

Schwimmen.

Großer Werbeerfolg bes Schwimmflubs Wiesbaden 1911 in Riebernhaufen.

Tragbem am Sonntag, 24. Juni, die Endläufe der Schülerfeste in Schierstein statiganden, war es dem Schwimmtlud Wiesdaden 1911 auf Grund seiner großen Wettunpfinannischaft möglich, am gleichen Tage ein Merdelt größten Stiles in Riederndaufe but duchgutühren. Die Gemeinde Riedernhause hat entpuckgend den dortigen Berthaltnissen mit wenigen Mitteln eine fleine, aber bervor-

Wandern.

25 Jahre Musfichtsturm Sallgarter Bange.

fich ein gemütliches Jusammensein mit Tanz anichloß. In den Albendltunden wurde die Rüdwanderung durch die Mein-berge über das Weindorf Hallgarten nach Hattenheim an-getreten, von dort erfolgte die Heimfahrt.

Beitermalb-Berein, Ortogruppe Biesbaben.

Beitermald-Berein, Orfsgruppe Wiesbaben.

Als Ziel der großen Antofahrt am vergangenen Gonntag mar die wulfanische Eisel vorgefehen. In der Autos gings über Bad Schwalbach auf der Keberktraße nach Auflau. Daussenau mit seinem ichiefen Lurm und dem mittelalier-lichen Staddtor, sowie das schmuck Bad Ems wurden auf der Reiterfahrt der Aufleu. Beitergenfrie der Auflau der Keiterfahrt der Auflau der Auflau der Keiterfahrt der Keiter und nie hie Kaler und auf die Höhen des Schenwaldes. Koblen, dam ist eine Auflau und über die meuerdaute Abolf-ditter-Aride Itrebie man dem Keumeiber Beden au. Rach Begrüßung durch den Berselbtsvoerein Burgdrochl begann die Auflahrt zum herchenden Auflaufer der Gehoden eine eingehende Erköuterung über den mustanischen Auflahrt der Scheiden der Läuferte Bert Achter Santes des den Beschuurnfich darbietende Rundogmalde von dieser Höhe, wode die Verlächten der Auflaufer der Auflaufen der Auflaufer der Auflaufen der Auflaufer der Auflaufen der Auflaufer der Auflaufer der Auflaufen der Auflaufen der Auflaufer der Auflaufen der Auflaufer der Auflaufen der Auflaufer der Auflaufen der Auflaufen

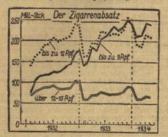
Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Erhöhter Zigarrenverbrauch. Berbrauchsjunahme jeboch nur bei ben billigften Qualitäten.

Daß ber Tabatverbranch im Ganzen eine Junachme erfahren bat, dafür pricht ber Umikand, ode die A oh kad a tiein fuhr vom Januar bis Rai d. 3. 337.4 Taulend Dz.
betrug (gegen 313.3 Taulend Dz. in bem gleichen Jeitraum
bes Barpatres). Jum Zeil mag freitig die Junachme ber
Robiabaleinfuhr auch auf gewisse Gorenbedungen zurück
auführen sein, die Tabatimporteure in ben legten Wonaten
angelichts ber Entwicklung ber Devilenlage vorgenommen
haben. Unabhöngig von ber Froge der Gesomfententwicklung
bes Tabatverbrauchs ist seikuntellen, das der Jigarren
nerberauch im sausenden Ashr der Filikabah nach eine
erhebliche Junahm erschleren hat. Es wurden nämlich in bem Zeitraum Januar bis April 1864 gemäß den
Rochweitungen über den Erwertwert der verausgablen
Tabatsfeuerzeichen und der aus dem Geneurwert ober ochneten
Renge der Erzeugnisse insgeinnt 208 Milliarden Eind
Jigarren abgelegt zegen 17.4 Mrh. Gelick in dem Zeitraum
Januar die April 1863. Das würde einer Erhöhung des
Jigarrentoniums um beinahe 20% entiprechen, allerdings
nur einer Erhöhung der Erückgahl nach,



In dem Schaubild ift der Zigarrenablag nach der i Preis gruppen ausgeteilt, wobei die teuteren Auglitäten über id Apl. übersaupt nicht der über ih Apl. übersaupt nicht der über ih Apl. übersaupt nicht der über ih Apl. übersaupt nicht der über ihren deurften Lualitäten war der Absahridgang naturgenäg am färsten. Das Schaubild läft erfennen, das find der Absahr in der hilligken Preisgruppe, die die der Absahr in der hilligken Preisgruppe, die die der Absahring d

Preufifche Zentralftadtichaft, Berlin. Um 9,6 Mill. 69. verminberter Bfanbbriefumlauf.

Um 9,6 Mill. GM. verminderter Plaudbriefumfauf.

Troch der günftigen Entwidlung des Kapitalmarttes war in 1933 die Wiederaufnahme der Em fill on stätigfeit noch nicht durchfüberdar, weil diese erft eine sehen fann, wenn die frage der Jinskonvertierung gelöft ist. Andererseits boten die möhrend eines Teiles des Verrichtsjadtes noch verhöllnismäßig niedrigen Plandbriefurfe den Darlehensnehmenn immer noch einen Anreiz, ihre Pfandbriefdarlehen abzulöfen, wes im Nüdgang des Pfandbriefdarlehen abzulöfen, wes im Nüdgang des Pfandbriefunflungs um 9,8 Mill. GM, umm Ausdruft dommt. Der Gefamtumlauf an Gold pisch der ist itellie fich am 31. 12. 1933 auf 285,6 Mill. GM, Aug im Verfichsjährer fonnten die Stadisfasfen nur, soweit ihnen eigene Mittel oder solche aus Varrückfünsen verfügder waren, Oppothefen

batleben gemähren. Insolge niedriger Pfandbrieffutse nahm auch der Suposibesenbetand auf 281,6 MML ab. Davon ent-sielen auf Althouten 96,0 Mill. = 34,08 % und auf Leu-dauten 185,7 Mill. = 65,92 %. Die Nuchtande an H pp o-25 elenzin sen und Verwaltungskolten beis trügen erhöbten sich siedt auf 39%, durch Eingänge im neuen Isahr detrogen sie jeht nur noch 4,58 % des Solls, Einschl. Ood (0,03) Mill. Vertrag diebt ein Aberichus von 45 570 NM.

Rundgebung der Arbeitsgemeinschaft für die Elettrowirtschaft.

Rene Wege gur Arbeitebefchaffung.

Rene Wege gur Arbeitsbeichesstung.
In einer Aundgebung der neugegründeten Arbeitssgemeinschaft zur Förderung der Elektromirischaft (AFC.), auf der auch der Fährer der geweirblissen Altrischaft Ekzer, das Wort ergriff, taken eims jolgende Gedankenschape dervor: Die AFC. lolle gemeiniame Frogen der Arbeitsbeich affung und Absahleren Einseinstätig der ung für das gesamte Elektrosiach einbeitlich bearbeiten. Ein Eingrift in die Arbeitsbelacht ist in vier Einspen vorzeieben. In der eiken wird ein Appell an das Pallfum gerähet, sich den elektrischen Estom junuhe ju machen. Dann wird auf den elektrischen Estom junuhe ju machen. Dann wird auf die Bedeutung gwochmäßiger und auszeichender Beleuchtung and das Einsehen ders Beleinachtsgeschäftes in erker Linie mit Aleingeraten jür den dausshal befallen, möhrend die vierte es vor allem auf die Eerwendung von Elektrowärme und Elektrosälke absehen wird. Belondere Aufmertfamteit wird der Unterrichtung der Jugend und des Kartholies gewidmet werden. Auch in der Elektristerung des Vereinstelle gewidmet werden.

Frantfurter Borie. Mit Absauf des 30. Juni 1934 mird die Rolferung der 333"/s Luzemburger Anleiche von 1894 an der Frantfurter Borie eingestellt.

wird die Achierung der 3.5%, Luxemburger Anleiße non 1894 an der Frankfurier Böle eingefellt.

"Anordnung der Abermachungstelle sür Wolle und andere Tierhaare. Auf Grund des Geleges über den Verlehr mit industriellen Mohloffen und dashörtstaten vom 22. 3. 1934 in Berbindung mit der Verordnung über Wolle nud andere Tierhaare vom 26. 3. 1934 an die Bermachungskelle sür Wolle und andere Tierhaare vom 26. 3. 1934 an die Bermachungskelle sür Wolle und andere Tierhaare vom 26. 3. 1934 an die Bermachungskelle sür Wolle und andere Tierhaare die Gedendes angeordnet: Um Vertreiben, die der Anordnung V 1 vom 17. 4. 1934 unterliegen, die Röglichfeit zu geden, fich dektimmte Auchteten wollen Sprinkoffen der Anordnung V 1 welchte die Auflichten der Vertreiben, die der Vertreiben und Salbsabrifaten vom 22. 3. 1934 in Vertriebung mit S der Vertreiben der Vertreiben

nung vom 13. 7. 1923 wird ausdrüftlich singewiesen.

* Errichtung eines Kartells sie des Blattgoldgewerbe.

Das Blattgoldgewerbe bat in den netgangenen Jahren eine Reihe vom Magnahmen ergriffen, um den kändigen Zerfall des Gewerdes aufgähöllen. Leider speiterien alle privaten Bereimbarungen an der Selbigerfleichung der Goddlägermeister. Naumehr ersolgte durch das MMM. die Errichtung eines Jwangsfartells, des in erker Linie vernümfliche Freissestaltung, debung des Inlandsmartses und Reuregelung des Exportes dezwert. Das Kartell eitredt sich auf das ganze Keich. Berhandlungen sind im Gange, um au ich den Dan der in das Kartell einzubeziehen. Das Kartell wird die eine Liste des zu beliefernden Jandels ausstellen und die Preisspanne des Jandels regen.

* Dunden Kann, 186. i. 9. Mein um Consum der

"Lepsich-Independent er Janoels tegeln.

"Lepsich-Independent und Möbelftoffgroßbandlung Ludwig Ganz, MG. Naint, werben lauf "Leptilwoche" die nicht bevorrechtigten Glaubier, die nehrere lod 000 NM, zu forbern haben, voraussichtlich leer ausgeben, während die bevorrechtigten Gläubier, beren Forberungen gleichfalls sehr hoch lind, wahricheinlich voll befriedigt werben.

Bon den heutigen Borfen.

Berliner Devisenkurse

Berlin, 28, Juni. DNB,-Telegraphische Auszahlungs

	W.(4) 710	es Thing	25, JIII	21 1224
	Geld	Brief	Geld	Heiet
Acgypten 1 agypt. E	13.005	13.035	13.035	13.068
Argentinien I Pan Pesn	0.603	0.607	0.603	0.607
Beigien 100 Belga	58.57	58.69	58.57	58.60
Brandlien 1 Milr.	0.179	0.181	0.189	0,191
Bulgarien 100 Leva	3.047	3,053	3.047	3.053
anada I Canad, Dollar	2,532	2.538	2,532	2.538
Janemark 100 Kronen	56.39	56.51	56.54	56.64
Jamsig 100 Gulden	81.67	81.83	81.67	81.82
England I & Sterling	12,625	12,655	12,655	
estland 100 estn. Kr.	68,93	69.07	68.93	69.07
Innland 100 finn. M.	5.584	5,596	5,594	5.806
rankreich 100 Fr.	16,50	16.54	16.50	16.54
riechenland 100 Druchmen	2,497	2.503	2,497	2,501
folland 100 Gulden	169.73	170.07	169.73	170,07
sland 100 island. Hr.	57.14	57.26	57.24	57.36
talies 100 Lire	21.51	21.55	21.53	21.57
apan 1 Yeu	0.747	0.749	0.749	0.751
ugoslawien 100 Dinar	5,604	5.676	5.864	5,676
ettland 100 Latts	77.42	77.58	77.42	77.58
dtauen 100 Litus	42,11	42.19	42.11	42 10
forwegen 100 Kronen	63.44		63.59	63.71
esterreich 100 Schilling	48.45	48.55	48,45	48.55
olen 100 Zloty	47.30	47,40	47.30	47.40
ortugal 100 Escudo	11.49	11.51	11.52	11.54
tomanien 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2.492
chweden 100 Kronen	65.08	65.22	65.23	65.37
chweiz 100 Fr.	81.44	81.60	81.48	81.64
panien 100 Pes.	34.29	34.35	34.29	34.35
schechoslowakei . 100 Krouen	10,44	10,46	10.44	10.46
ürkei 1 türk. E	1.091	1.995	1.991	1.985
ngarn 100 Pengo	7000	700	-	-
rugusy 1 GoldPeso	0.999	1.001	0.999	1.001
er. St. v. Amerika 1 Dellar	2 509	2.515	2,508	2.514
				_

Kursbericht des Wiesbadene

Mittwoch Donzert 17. 6, 54 18. 6, 54 18. 6, 18 18. 6, 14 18. 6, 18	.50
Banken	.50
A. D. Creditsmiahl 45.27 48.28 Estinger Union 89.50 89. Estantic Francisco 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	.50
A. D. Creditzmitati 45,37 48,28 lischweiler 245,29 245,20	50
Saint L Stausschist 102.25 102.	.50
Comm. b. Priv. B. 56. 57.50 Faber & Schleicher 52.50 52. Dedi-Bank 63. 63.25 1. G. Farbenlodust	.50
D. Eff. su. WHank 74,50 74,50 do. Bonds 124 63 124. Dresder Bank . 65,75 65,75 Feinmecken. Jetter 40	.50
Dreadner Bank . 65,75 65,75 Feinmechan Jetter 40.—	.75
Brankfurter Bank . 65.75 65.75 Feinmechan Jetter 40	.78
	.78
	.78
	.78
Final Hyp. Bank . 68,50 68 Penakturter Hot	.78
Renchedank 184,- 195,25 Geiling & Co 9,63 10.	.75
Anem. Myp. Bank 111 - Gebenkirthen . 61 - RO	.50
Vanicables Gestions 1998 50 407 1	E
Unternehmen Goldschmidt, Th 68.	-
Griting Machinen	
Mapag 27.50 Grout & Rillinger . 198 197	.75
Nordloyd 32.75 33 Handwerke Filmen 34	-
Industrie Harpener 107 - 107 107	-
Menn, acmpt, Stern 109.7	75
Akksamalatoren 192 194.50 Hess. Herceles 70 71	
Adt, Gent. + 42. Hindr. Auffermann 72.25 72.5	.50
Aku 62.75 64 - Hechtlef 109.25 108.5	
AEG. Stammaktien 23.88 23.37 Holzmann, Phil 61 50 61.5	
Aschaffenb. ABr 62.50 The Bergbau 171.50 174.5	50
" Buntpapier 40.— 40.— Inag Ericogen	
	-
	-
Beck & Henkel . 11.50 11.50 Kicknerwerks . 71.88 70.5	-
1-130000 . 175.50 Mannesmann 65.75 65.7	20
130 001 ab . 140.50 141 Mansfelder Berghau 78.23 78.7	
Chem. Albert 69 70.25 Metallocaellachatt 65 50 96 s	
Chade 186 Ming Mühlenb	
Dalmier-Benz 49.37 49.88 Moemm 60.75 61	
Deutsch, Erdel 121,25 120,50 Montecatini	
Disch Gold u.Silber 206.50 207,50 Motoren Darmstadt 64 64	
Deutsch, Linoleum 59.75 61,37 Nickarw, Hillingen 94,50 84.5	
Dürrwerke 27 27 Nordwestd.Kraftw	
DyckerhofffkWidm. 87.50 96 Oberbedarf	
Eichhaum-Werger 73.50 75 - Purk u Bürgerbrau 108 - 108 -	
Elekt.Lichtu.Kraft 111,25 109,- Phonix-Bergban 47,37 47.2	
The state of the s	100

	-2000 Co. berl	
1 TOTAL STREET	Mittwoeh	Donnerst.
The second second	27, 4, 54	25. 6. 34
WATER BUILDING	Part Color	F10010
Rein, Gebb. & Sch.	-	4000
Rh Braunk, u. Brik.	-	233.50
Rh.elekt,Mannheim	100.25	
Rhein, Metallwaren	139.50	
Rhein, Stahlwerke	97.25	96.50
Riebeck Montan .		98.50
Roder, Gebr		
Rücklorth		
Rützerswerke		-,-
Salidetfurth		
Schnellpress, Frank.	-	
Schöfferhof - Binde	173	172.25
Schramm Lack	34	
Schriftgieß.Stempel		-
Schuckert & Co.	92.25	81.50
Seil-Industric Wolff	-	-
Siemeus Glas	68.50	68,50
Siemens & Hulske	150	150
86ddtach. Immobil.	3.75	3.75
Süddeutsch, Zucker		177.95
Tellus-Bergbau		
Thuring Lief Goths	80.50	80.50
Untertranken	95	95,-
Ver. Disch. Oelfahr.		-
Ver. Stabbwerke	40.75	40.25
Ver. Ultramarin	120.50	120,-
Voigt & Haffner .		1
Westeregeln Alic	126.25	126
Zellstoff Memel	42.50	45
Waldhof	50	51
	The state of	972233
Versicherung		
Allianz-StuttgL.	215,-	211
	215	223,50
Maunheimer Vers.	1	
Renten		
60/ Reichsanl. v. 27	94	93.75
6º/, Reichannt v. 20	99.50	99.80
51/, Vounganteihe	90.50	90.75
Reichs-AuslouSch.	94.50	94.30
do. Ablos Schuld	District of the last	STATE OF THE
47/4Schutzueb -Anl.	9.40	9.40
4"/4 Oesterr, Golde.	24.25	24
4N. Conterr Stantur	0.37	
7% Runt, von 20	41	41
5" - Rum won 03	4.30	4.30
41/4/, Rum. von 13		6,75
41/4	3.95	3.90
40% Bandad T	7.76	7.75
4"/s Bandad II	7.80	7.60

4% Ung. Goldrente	100	7.10
With Unit Contretts	-	7.40
4 Tag. St. v. 10	7.20	7
6 N. Labb, G.PL I	01,-	91,-
00 " " 2	-	91
0%	88,37	88.13
6°/a 44 4-8-10	88.37	88.13
0% 11	88.37	88.13
61, 6-7	88.25	
	88.20	88.13
	88.25	88.13
0 H H 4-5	88,25	88,13
5/2/2 " " IL	89	88.50
6% " Kom. 1	84	83.50
9% # # 5	84	83.50
6"/4 11 11 6-8	84	83.75
6% " " 2	84,-	83.50
60	84	83.50
0% 3	84,-	
0% Pt.Ld.Pf.A. 19		83.50
	91	91.50
0 10 11 10	92-	92.50
0 21	91	92,-
6"/. Eom. 20	88	88
6%, Wiesh, St. v. 28	89	89
17/4 Wiesh, St. v. 28	81	
D. Kom. Sam. Ausl.	84.75	95
dn. AblSchuld	19	40,-
	19	19,-
Berliner I		
Berliner I		
Berliner I	Börse	•
Berliner I Banken Bank elektr. Werte	Börse 68.63	
Berliner I Banken Bank elektr. Werte Bank f. Braujadust.	68.63	68,75
Berliner I Banken Bank elektr. Werte Bank f. Braujadust.	68.63	68,75
Berliner I Banken Bank elektr. Werte Bank f. Braulodust. Berliner Höls-Ges.	68.63 102.26	68,75 102,— 89,—
Berliner I Banken Bank elektr. Werte Bank f. Braulodust. Berliner Hdla. Ges. Com. v. Priv. Bank	68.63 102.26 89	68,75 102.— 89.— 57.50
Berliner I Banken Bank elektr. Werte Bank f. Brouindust, Berliner Hölls-Ges. Com u. Priv Bank Dedl. Bank	68.63 102.26 89 56 63	68,75 102.— 89.— 57.50 63,25
Berliner I Banken Bank eicktr. Werte Bank I. Brauledust, Berliner Rdb. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedl. Bank	68.63 102.26 89 56 63 66.75	68,75 102.— 89.— 57.50 63,25 65,75
Berliner I Banken Bank elektr. Werte Bank f. Brouindust, Berliner Hölls-Ges. Com u. Priv Bank Dedl. Bank	68.63 102.26 89 56 63 66.75	68,75 102.— 89.— 57.50 63,25
Berliner I Banken Bask eiektr. Werte Bask f. Broundust. Berliner Bidls-Ges. Com. v. Priv. Bank Bedl-Bank Dresdner Bank Reichsbank	68.63 102.26 89 56 63 66.75	68,75 102.— 89.— 57.50 63,25 65,75
Berliner I Banken Bank eiektr. Werte Bank f. Brauladust, Berliner Ifdis. Ges. Com. v. Priv. Rank Dedl. Bank Dresdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unt.	68.63 102.26 89,- 56,- 63,- 65,75 154,50	68,75 102.— 89,— 57.50 63.25 65.75 154.25
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bank f. Brauindust, Berliner Bidh. Gea. Com u. Priv. Bank Deell-Bank Dresdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unf.	68.63 102.26 89,- 56,- 63,- 65.75 154.50	68,75 102,— 89,— 57,50 63,25 65,75 154,25
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bank I. Brauladast, Berliner Bida. Ges. Com. v. Priv. Bank Beell-Bank Dresdner Bank Richabank Verkehrs-Unt. AG. fur Verkehrse, A. Lekalb u. Keftle.	68.63 102.26 89,- 56,- 63,- 65.75 154.50	68,75 102,— 89,— 57,50 63,25 65,75 154,25
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bank f. Brauindust, Berliner Bidh. Gea. Com u. Priv. Bank Deell-Bank Dresdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unf.	68.63 102.26 89.— 66.— 63.— 65.75 154.50 64.— 113.13	68,75 102,— 89,— 57,50 63,25 65,75 154,25
Berliner I Banken Bank ekektt. Werte Bank f. Bronisdast, Berliner Hölls-Gea. Com. v. Prév. Bank Dreddner Bank Dresdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unt. AG. für Verkehrsw. A. Lohalb. u. Keftus.	68.63 102.26 89,— 63,— 65,75 154,50 64,— 113.13 111.50	68,75 102.— 89,— 57.50 63,25 65.75 154,25
Berliner Banken Bank eicktr. Werte Bank i. Brauidoust, Berliner Bids. Ges. Com. v. Priv. Bank Beell-Bank Dresdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unt. AG. für Verkehrss. A. Lehalb u. Keftle. D. Reichsbuhn Vz. Harpag	68.63 102.26 89,- 56,- 63,- 65.75 154.50 64,- 113.13 111.50 26.75	68.75 102.— 89.— 57.50 63.25 65.75 154.25 64.— 113.50 111.60 26.63
Berliner I Banken Bank ekektr. Werte Bank I Branisdast, Berliner Hölle Gee. Com. v. Priv. Bank Dredher Bank Dredher Bank Verkehrs-Unt. AG. für Verkehrse A. Lekalb. u. Kritus. A. Lekalb. u. Kritus. D. Reichsbank V. Hapug	68.63 102.25 89.— 63.— 65.75 154.50 64.— 113.13 111.50 26.75 24.25	68,75 102,— 89,— 57,50 63,25 65,75 154,25 64,— 113,50 111,50 26,63 24,13
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bank elektr. Werte Bank i Braulodust, Berliner Hölls Ges. Deesdner Bank Deell-Bank Deell-Bank Deesdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unf. AG. für Verkehrsw. D. Reichsbunk VA. Lohalb u. Refür. D. Reichsbunk VA. Hayag HbgSüdam. Dpf. HogSüdam. Dpf. Nordioyd	68.63 102.26 89,- 56,- 63,- 65.75 154.50 64,- 113.13 111.50 26.75	68.75 102.— 89.— 57.50 63.25 65.75 154.25 64.— 113.50 111.60 26.63
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bank elektr. Werte Bank i Braulodust, Berliner Hölls Ges. Deesdner Bank Deell-Bank Deell-Bank Deesdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unf. AG. für Verkehrsw. D. Reichsbunk VA. Lohalb u. Refür. D. Reichsbunk VA. Hayag HbgSüdam. Dpf. HogSüdam. Dpf. Nordioyd	68.63 102.25 89.— 63.— 65.75 154.50 64.— 113.13 111.50 26.75 24.25	68,75 102,— 89,— 57,50 63,25 65,75 154,25 64,— 113,50 111,50 26,63 24,13
Berliner Banken Bask eitett. Werte Bank t. Broundust. Berliner Hölls. Gent Com. u. Priv. Sent Dedl. Bank Dreidner Bank Reichobank Verkehrs-Unt. A. Lokalh u. Kritts. A. Lokalh u. Kritts. Dedl. Bank Dreidner Bank Bank Dedl. Bank Dedl	68.63 102.26 89.— 68.— 65.75 154.50 64.— 113.13 111.50 26.75 24.25 32.50	68,75 102.— 89.— 57.50 63.25 65.75 154.25 64.— 113.50 111.50 26.63 24.13 32.63
Berliner Banken Bask eitkt. Werte Bank ein Bask eitkt. Werte Bank f. Bruindass; Berliner Holls. Gen. Con. un. Priv. Solidass Dedil-Bank Dedil-B	68.63 102.26 89.— 66.— 65.75 154.50 64.— 113.13 111.50 26.75 24.25 32.80	68,75 102.— 89.— 57.50 63,25 65.75 154,25 64.— 113.50 111.50 24.93 32,63
Berliner Banken Bask eitett. Werte Bank t. Broundust. Berliner Hölls. Gent Com. u. Priv. Sent Dedl. Bank Dreidner Bank Reichobank Verkehrs-Unt. A. Lokalh u. Kritts. A. Lokalh u. Kritts. Dedl. Bank Dreidner Bank Bank Dedl. Bank Dedl	68.63 102.26 89.— 66.— 65.75 154.50 64.— 113.13 111.50 26.75 24.25 32.80	68,75 102.— 89.— 57.50 63.25 65.75 154.25 64.— 113.50 111.50 26.63 24.13 32.63

27. C. 84 18. G. 34 4% Zollikrken v. 11 -- 7.12

er Ta	ag	bl	a
7		Donnerst, 28, 6, 34	1
Aschaffenby, Zellst,	52.75		Lau
Augsburg - NbgM.	131.50	62	Leo
Bayer, Motoren-W.	69.25	69.37	Line Mar
Bemberg J. Berger, Tiefbau	104.50	105.25	Man
Berlin-Karlin, - Ind.	117.50	117.25	Mas
Bekula	142,50	93.75	Max
Berliner Moschinen Braunk, u. Briketts	187.63	187.75	Met Mon
Bremer Wollkam.	149,25	-	Nied
Buderus	76.75	76.25	Otto
Charl Wasserw Chem. Heyden	93.50 85,—	93.50	Ores
Chade	184,25	184.25	Phin
ContGummi	134.75	134	Rhi
Lined, Zurich	40.00	60.25	100
Daimler-Benz Dt. Atl. Telegr	49 63 112.88	50	99.
Dt. Cont. Gas	133 -	134.37	Rit
Deutsche Erdot	121	120.25	Back
Deutsche Kabel. 4	72.75	72.88	Sain
Dt. Linoleum Dt. Tel. u. Kabel .	59.75 71.—	62	Schö Schö
Dt. Tel. u. Kabel . Dt. Eisenhandel	59	58.50	Schr
Dortm. UnionBr.	199.37	200	Schu
Dynamit Nobel	73	73.50	Schu
Eintracht Braun . Eisenb, Verk, M. 1	104.50	188.50	Slem
Elektr. LiefGes.	83	81.25	Stoli
El. Werke Schlesien	102	102	8844
Elekt.Lichtu.Kraft	111,75	108.50	This
Engelhardt, Br I.G. Farbeninduntr.	81.75 149.88	81,50	Ver.
Feldmüble	101.75	102	Voge
Felten&Guilleaume	67.88	67.75	West
Gelsenkirchen	60.75	60,-	West
Gesfürel Goldschmidt, Th.	109 69.50	107,63	Zelis
Hamburg, Elektr.	124.88	68.88 124.88	Kol
Harburg, Gummi .	26.75	26.50	Otav
Harpener	107.25	107-	Ren
Hotsmann, Phil.	74.75 62.—	74.37	84/+2
	94,-	61.50	7%
Ilse-Berghau	175	172-	Steu
Ilse Genmsch	130.25	129.75	
Junghans, Gebr Kalichemie	38 13	38,88	***
Kali Aschersieben		118,-	
Klocknerwecke	71.25	71.25	8000
Lahmeyer & Co.	128.63	122,50	Vern

1	atts.	2501	
	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		
		Mittwoch	Donners
	Address of the last	27. 6, 64	23. 6.26
	Laurabütte	1000	19,37
	Leopoldgrabe	19.13	
	LindeEismaschinen	89,75	
	Mannesmann	65,50	05 37
	Manufeld, Beroban	78.63	78.50
	MaschBau-Unt.	47,37	45.63
	Maxincilianhutte .	-	146.50
	Metallgesellschaft	86.25	88.50
	Montecatini	48,-	1000
	Niederlaus, Kohle . Oberschies, Koks .	190.25	188,50
	Orenstein & Koupel	93.50	
		65,50 47,63	
8	Polyphon	15,25	10
1	Rh.Braunk, u.Brik.	235.25	
ı	Blektr. Mannh.	100.25	101.50
1	Stahlwerke	87.	00.55
i	Westf. Elickir.	105	104.63
9	Rutgerswerke	39,13	39 ,
g	Sachsenwerk	57.50	-
8	Saladetfurth	170	171-
•	Schles, Elekt, u.Gos.	33	33,50
3	Schubert & Sulzer	130.50	130.50
9	Schuckert & Co.	155	155
0	Schultheis Putzenh.	92.75	112.50
١	Siemens & Halvke .	151	140.75
ı	Stohr, Kammgarn .	101.50	101.63
8	Stollberger Zink .	44,	11111111111
ı	Söddentsch. Zucker	180	180
4	Thuringer Gas	127,25	1
1	Ver. Stahlwerke Vogel TelDesht .	40,63	40.13
ı	WasserGelsenkirch.	79	79,88 123.25
ı	Westdisch.Kaufhof	4000	19,75
ı	Westeregela Alic.	19,88	A SHARE THE PARTY NAMED IN
ı	Zelistoff Waldhot .	127 50.25	51.13
ı	Kolonial	DV.EU	-
1	Otavi Minen	200	14,50
1		14,37	24,00
ı	Renten	A 1999	
ı	61/, Mrupp-Obligat.	92	93.7
1	7º/a Ver. StahlwO.	78,88	77.13
1	Steuerputscheine		
1	4 1034	103.63	103.53
ı	1935	103.50	103.50
п	1035	400	102.00

beefelt gibb und über unr auch gelegentist, wurt bebeide, ist stend einer allerene Operette ein pane Sche au jerecker, ihr ben entifen Schaufpieler, der ein genues, bald fünfigligistiges Zoutschleit sing der ernjeen Walek, ver Zaugobe, dem Schaufpiel ergeben part.

Specific, or tour and in bicket Epecetterrollen nicht gang deutlich, or tour and in bicket Epecetterrollen nicht gang deutlich gegen Erfolg, nicht freuer. Wan indete über für, wie fich des in einer Epecette gelocht gate. Auf indete über für, wie fich des in einer Epecette gelocht gate. Auf indete über für, wie feit geben der in der in gestellt gate. Auf gegen Geriff in he jedert vorgelübert. Wan indipenden eine Erfolgen in der in eine Mirchand eine Erfolgen Ebereit er est. von eine in eine für eine Erfolgen eine Erfolgen in der in eine Mirchand eine Erfolgen er Bereitstene Erweite, est von eine in für niege bie Staten, dem unterheiliger Ebenget, est von eine in fügente Erfolgen, dem unterheiliger Ebenget, est von einem Studiem eitherient ber der unter Bankfam erfolgen, der mit einem gelichem Gelochter zu erfolgen in der in mit einem gelichem Gelochter zu erfolgen in der Erfolgen in erfolgen einem Gelochter gelochter zu erfolgen, der der wern aben ber Zuhreit des Zuhreitster einem Gelochter nie einer Gebreiter einem Falle geEiter ben der Erforder in einer Erkerte einmel führ der Gelinme feiter dem Babildinm eines gefeht, der Gepaß mitze eins Falle ge-

Where when Grünnber meiner Diverte truntal mind replanting, for the bar with the ba

Lange der der Zeif fand er neden dem Infohieuten. Er lehnte es ab, fich des Stichwort und den Auftritt anlagen zu lassen, er von seiner Sache licher...

Gine Benegang ging barch hes Habifitan, als eb Sapa Gedenber tefnunts, ber me immer fellt ungefeininkt mib heiren eigenen fohrerverigen Haber auf teile. Man modite ing am Zachen bereit, mie immer! Meer mass nav ben 22 heiefleben fellen Edwitte bereit, mie immer! Meer mass nav beng? Zhelefleben fellen Edwitte bengliete rollenbe. 28", bie gleichen kangen Woche, und boch nav Bann Generber betriet ein gang anberer. Zilb funktien leite foulf he beite Mügen, ber Wilme bergeter fig gat einem gaturspalette er gehen. Sanbe bertrampfren ich fahretajaff um eftenn Şult. als er jeine Gäßte heranspließ. Umpelle ber Spelterfeit verbreitete

had stentiele Spannung unter ben Birkhauern. Bistien ist, bis in der Molle gap deplielt britise, brother, bog ein Bistig, ein dier Mont unt Stentennung, im Gerchigdeit aung Seie bistig, ein dier Mont unt Stentennung, im Gerchigdeit aung Seie bistig der Betreiten und einer Leiter Reteinge, des in dem nerneren Verleidt leiderd, im die hab Einer Breuingeber in der meineren Verleidt leiderd, bei die hab Mistig einer Werbeiten und einig Schulber, ber Mistig einer Gefahre berührt, der Mistig einer Aufgestellen von einer unernantzten, derreitigenden Eichkeb burch Weffellsbaßgerungen, ja Röven, dere Nebend sonne est einigt den getragen, gerümgen, der Stellen und der Mistig einer Aufgestellen und der Mistig einer Aufgestellen und der Mistig einer Aufgestellen und für Mistiger berührer, der find der Mistigerundenne ber Banßaren und für Mistiger berührer, der find der Mistigerundenne ber Mistigerunden der find der Mistigerunden der Banßaren und der Mistiger berührer der find der Mistigerunden der Mistigerunden der Mistigerungen, der find der Mistigerung der Mistige

Wufiten Sie das fchon?

Anjolge der Schwankungen des Goldwertes fint der Nigm von Hoperadde bein perfolkliges Vermögen, um nich werhger als 1 MIII ist de vermöget, de der Ners dere Goldse um eing 60 Kropent geltiegen ist, da er gewaltige Goldseige aufgehört gat, war die Seigerung des Wertes o ungeheret.

An Belgrad auf dem Fildmarft ist jest ein uralter Karpfen, um Leckall gefommen. Diefer Karpfen unrüber im ganzen 6 Red 1 gefange n., oder immer wieder in Garbert 1988 gelangen und der der der Garbert gebrads, Josef Ross gelangen und dem Gebrarenführen Kalier gebrads, der an der einen Karpfenen Rige derfehren ist. Diefer Karpfen ist fest alle mindelten Liebert in der karpfen in der dem gederen ind Sabre alt. Karpfen ind das seinen Karpfens Ist Jahr im Beitersdurger Affanztium gad es einen Karpfen, der nachweistlich Ist Jahre alt wert

Groftritannien hat mehr Rablogörer als irgend anderes europäisches Land. Ihre Jahl wird mit nehr 30 Milionen angegeben.

Die größte Perle der Welt, die einstmals Eigentum der Königin Marta Antoinerte von Frankreich wor, der inde find jed in Deltji, Sie sie 3 gent im eter I ang, dat sienen Unique von 10 Jantimeter und wiege 90 Gramm. Wie sie nach Deltji gedommen ist, ist underlannt.

Die Reife von Rogded nach Dannstus, die fruber für Karamane eine Zeit von 3 ober 4 Woch en erfore, fann jeht mit dem Auto in 15 Stunden gemacht.

der Karamane eine Zeit von 3 oder 4 Wochen erford derte, fann igst mit dem Aus in 15 Chindon gemacht werden. Die derfinnten toten Giedbe der Verado-Aussig er-den fertig in neuem Leden, de ein ungeheurer Justem von Leuten eingefest hat, die Ellber graden wollen, de Prüssbent Vooleself das Ellber graden wollen, de Krüssbent Vooleself das Ellber als harber pullen, de Ebren deingen will.

Raturgeichichtlichen beffen Ropf allein im eins, Unter den Matifichfeletten Mufeum in London befindet fich 6 Tonnen wiegt.

Druft und Berjag ber B. Schellenbergiften Solbuchbrudern in Wiesbaben. für bie Gdefftleitung: E. Banther in Wiesbabent.

Täggliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts 記言 8

Donnerstag, 28. Juni

98r. 173.

1934.

Krach um die Brigittenbaude Roman von Else v. Steinkeller.

(Rachbrud verboten.) 26. Fortfegung.

Wanche Tage haben es in sich. Auch das Tempo de beutschen it etwas reskisch, Louder die enstinet der Kalinaun enstische der interender ketzenden und nicht gang angenehm. Auch ist auch und nicht gang angenehm. Aus er kusselbe und ketzen einer kusselbe sier in desplassen kogsteum nerden der Ausregungen verschaften. Aver es sommt merden der keiner Justiffangerheit.

"Habedelitzinis hat, der Solip sieh in der ersten haben Sucher einer Justiffangegenheit.

"Most einer Justiffangegenheit.

"Most ben der Kalister kann man erst mit!"

"Mos willt den der keiner Komm mat erst mit!"

"Mos willt de deben; Komm mat erst mit!"

"Mos willt de deben; Komm mat erst mit!"

"Mos willt de met seiner zusste deben in gegen eine seine des mitchen der Ama han, des was er gegen diese somstenen der Ama kohn, men man die eine Filen den der sen gelieben. Der den seine sei

bran. De "Und das andere, gehört das "Um Gottes willen, da rühre lift für den Landjäger!"

"Bie wollen wir dies Ereignis nun bloß feiern, Gitta?" Der Zofter Bebersfen ist gang atemios, als er den Fund gelücht, in dem nach obersfächlicher Betarteilung stantische Furtheilung stantische Betarteilung schalben in Bersche Berschen Furtheilung eines Schutzen geleichen ist. "Eine bedeutende Fraukteilung eines Schutzen geleichen ist. "Eine bedeutende Frauk, Jehl, wo an dem sie dem nach dant der Sklubirlung eines Schutzen geleichen ist. "Eine bedeutende Frauk, Jehl, den verbauer, dober diese bestehen Fallen Bei sie kauf, Gittal Aber beiter Bei diesen Beilem Bat eine kalles Fächte geführt. Men faum nich alles mit eine kalles Fächte geführt. Men faum nich alles mit es mitchen Beiter Bei der Gittal bingt, dan diesen wir zu der sie eine Telene Dolfs Ginni bingt, dan diesen wir der eine stellen Fann Lind beiter Beiben mit es mitche der eine irthaleite Weiter man been nicht der Beiben Geis Bert Schieben in der Gesche Gitter gangen Wenge meniche inder der eine erfabelten. Weitel den die der Bert Bert Bert Bert Schieben der Gitter für der Bert Bert Bert Bert Bert Detter, und wie Gaube und geschen mit den bei einer gangen Wenge menich des notiert ift. Die Abbei in und des Berteflung in eine Krimdimen und Husgaben und ein Weitelle dauf das die meinen Bert Loder meines ettilgen Berbers, vernande ist all meinen Beitigen Abreis, ein ber bertilige auf den meinen Beitige dat den meinen Beitigen Berbers, wennache ist alle

herison. Der bie man nun von zwei Seiten prompt berfült? baß ihr beibe hopps felb!" sagt sie wegwerfend.

"Alis, hetr Landläget, Sie meinen wirklich?"
Krau Kalmann sit, versiert und mit gerungeren Handen vor dem Gesanden der obersten Polizielehörde ihrer Berge, der ihr Fremdenbuch vor sich stigen hat und klab Lotizen macht.
"Alas ich meine, ist egal, Frau Kalmann. Da, ich hade bestimmte Armelingen, nach einem Stanislaus Dubinet zu luchen, dessen Stanislaus Dubinet zu luchen, dessen haben wir sichen "Stanislaus Dubinet, den haben wir sicher nicht. Allas ist es denn für'n Neusch?"

"Dooch, 'n gang netter Sochitapler, Faffabentletterer, Urtundenfülicher, Schmuggler, Spion, Kotainichieber, na, noch mehr gefällig, Frau Kallmann?"

21

"Aber da soll doch gleich, — Es wird ein Irtum sein! Herr Landigger, warum haben Sie's denn pfäße lich se eitig? Vicht noch ein Gläschen Kirlch gefällig? Vicht noch ein Gläschen Kirlch gefällig? Setr Landiger, varten E doch! Ster Landiger, herr Landiger, warten E doch! Aber der het dreußen die Sier ichon angeschnaft. In midsem Diensteifer raft er davon, Er ist oben nach dem Kamm pu!" ruft ihm das Mangretel nach, aber er it ichon zu weit enternt, um das zu hören.

Oben nach dem Kamm irreit nicht nur der Ferr Baumeiste aus Mains, der, seines schweren Ausstade durch Freundeskand wurtlich des und beids, leicht des ischwingt, aber nicht sonderlich gestätet, awlichen den Tamuen hinaufgeliet.

Seine Linaunehmischen wird eriffelig. Unangenehmes hat es inner ist, nicht eriffelig. Unangenehmes deiter Unannehmischeren durch mangelhafte übung im Seisausen nicht recht gewachen. Und eine schlien in Seisausen nicht recht gewachen. Und eine schlien fan Seisausen ab deit Er fat in der Kacht eine sonder Gerge nich debei Er fat in der Kacht eine sonder der in d

Das höchste Opfer.

E

2 a m lechib

inpfen von Dewald Richter

Mit wuddigen Scheit, Die einstenn langet Luchhen bei Deffinch wird des in de Generalen in der Australia der des Australia des Au

Statum's —— ein entlagendes Lächelt pleite auf leinem Gelächt. "Tand zusie des gestellt ist ich auch damad, —— lod eure Liebe, — de unige die des ich des in der Liebe, — de unige die des ich des in der Liebe, — de unige die des ich des ic

Das alte Heri. Bon Balter Raften.

Ter Schaftboler Gustaw Schreiber voor in einen wohren Stadsbaumel verlest durch die vernigen Borte, mit denne der Thaatebole voor einer Jahden Schuede gedeumen wer. "Die Scheftbol fülle Sie bilden, finde gedeumen voor "Die Scheftbol fülle Sie bilden, für heute abeid vergen Erkarftung Jires Scallegen Große, die Solie des Sammerchienens in "Rafige und Lieden die Stads Schuede Stads der der Scheftbol der Sch